



Maisel Wochenblatt

01



Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it

**WIR WÜNSCHEN
EIN GESUNDES
UND ERFOLGREICHES
JAHR 2026**

Foto Karlheinz Sollbauer – Silvester 2025/2026

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Kaffeevollautomaten

jura
SWISS MADE

NIVONA

HAUSEIGENER REPARATURSERVICE

Fontana
Elektrofachmarkt
GmbH

MERAN • Romstr. 218 • Tel. 0473 491 079
www.elektro-fontana.com

Besser beraten, länger genießen!

Verkauf, Montage
& Service von
Fernsehgeräten
vom Profi!

TVtec

Antenne • Sat • Audio • Service

☎ 333 57 07 773 | ✉ info@tv-tec.it

**südtirol
druck**

IHR PARTNER
FÜR DRUCK
UND WERBUNG

www.suedtirolruck.com

ELEKTRO
Kleinfamilien & Kleingewerbe

WIMIT GmbH

www.elektro-wimit.it

I-39010 MÖLTEN
Möltnerstraße 27
Tel. 0471 668 148
info@elektro-wimit.it

I-39012 MERAN
Luis-Zuegg-Straße 40
Tel. 349 282 8300
michael.elektro.wimit@gmail.com

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den
Klimageräten von

Knoll
Gehobene
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Texelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

PLANK
HEINRICH PLANK

Ihr
optimaler
Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T. 382 001 2504 | Häfing | heinrich-plank.it

Jacob KG
d. Jacob Danks & Co.

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten,
Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36

Kerschbaumer
TRANSPORTE - KRANARBEITEN - AUTOTRANSporte - LADUNG GRU
GmbH

Transporte fürs Baugewerbe,
Landwirtschaft & Gartenbau
Kranarbeiten auch mit Glassauger und Personenkorb

Kerschbaumer GmbH
Gampenstr. 83 - 39010 Tschermis
Handy: Alex +39 334 1666545
E-Mail: info@transporte-kerschbaumer.it
www.transporte-kerschbaumer.it

NEU:
spezielle
Raupenkräne

QUALITÄT
DIE ÜBERZEUGT

**BURGGRÄFLER
SPENGLEREI** Burgstall

www.burggrae fler-spenglerei.it ☎ 331 9734577

terra Rent

Verleih von
Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft & Gartenbau
- Für den Heimwerker

www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535

wir bauen aus Leidenschaft

UNIVERSALbau
Hochbau Tiefbau Immobilien
www.universalbau.it

Universalbau GmbH
Sinichbachstr. 10
39012 Meran
info@universalbau.it
Tel./Fax: 0473 239805
Andreas 347 8910044

Gutweniger
Böden - Pavimenti

Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM

A.-Brogliati-Str. 16, Meran
Termine nach Vereinbarung

Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
2025 ist Geschichte, 2026 hat gerade erst
begonnen. Damit startet auch ein neues
Jahr voller Informationen, Beiträge und Ver-
anstaltungen. Wir heißen Sie herzlich will-
kommen im neuen Jahr und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und
Zuversicht.

Zunächst lohnt sich jedoch ein Blick zurück.
Carl Lun war eine außergewöhnliche Per-
sönlichkeit. Zwar ist er vor 100 Jahren ver-
storben, doch sein Werk prägt unsere
Umgebung bis heute. Auf Seite 05 finden
Sie ein kurzes Porträt dieses visionären
Städtebauers.

Gute Vorsätze gehören zum Jahresbeginn
fast schon dazu – doch wie viele lassen sich
tatsächlich umsetzen? Die Verbraucherzen-
trale Südtirol hat auf Seite 07 eine Auswahl
an Vorsätzen zusammengestellt, die nicht
nur der eigenen Geldtasche, sondern auch
unserer Umwelt zugutekommen.

Wenn die Temperaturen sinken, wird es für
viele Menschen schwierig. Nicht alle können
sich ausreichend Wärme leisten. Umso
bemerkenswerter ist die Initiative der Unter-
maiser Bauern, die bedürftigen Menschen
kostenlos Brennholz zur Verfügung stellen.
Eine Aktion, die nicht nur Wärme spendet,
sondern auch Zusammenhalt zeigt.

Und schließlich fordert die Kälte auch unse-
ren Körper. Dr. Christian Wenter gibt auf
Seite 29 hilfreiche Tipps, wie man seine
Haut auch in der kalten Jahreszeit richtig
pflegt.

Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie
gesund.

Ernst Müller



Inhalt

Editorial & Inhalt.....	3
Meldungen aus der Gemeinde Meran	04
Carl Lun der Stadtgestalters.....	05
2026: künstliche Intelligenz im Alltag	06
Einvernehmliche Streitbeilegung	07
Gute Vorsätze fürs neue Jahr	07
Stadtviertelkomitees Wolkenstein	08
Kino in Meran: Filmclub.....	08
Kirchenchor St. Georg feierte	09
Ehrungen beim Kirchenchor Gratsch.....	09
Fremdwörter – leicht verständlich	10
BirthdayParty 2025 – Volljährigkeitsfeier.....	10
13.–14. Jänner im KiMM: Aktion Holz.....	11
FOS spendet für Südtiroler Kinderdorf.....	11
Was bringt ein Monat ohne Alkohol?	11
Meran 2000 feiert Jubiläum	12
Mit der Caritas ans Meer.....	13
Gedenkfeier am Soldatenfriedhof	13
50. Maturajubiläum	14
Buslinie Untermais – Meran 2000	14
Einstimmung auf die Weihnachtszeit	15
Neujahrsanspielen der BK Untermais.....	15
Kleinanzeiger	16
Maiser Service Blatt	16
Pfarrchor Lana in Salzburg	19
Adventfeier 2025 – “Mitten unter uns“.....	20
Weihnachten gemeinsam	21
Pfarnachrichten	22
Schützen-Hauptmann verabschiedet sich vom aktiven Schützenleben.....	24
Dreikönigstag	25
Dreikönigssessen	25
Inaugurata la nuova sede di Alperia.....	26
Ottimi risultati per gli esordienti dell'As Merano ..	27
Polizia locale: giurano cinque nuovi agenti...27	
Natale alla parrocchia Maria Assunta.....	28
Tradizionale pranzo per il circolo anziani	28
Simone Cerasuolo ai mercatini di natale	28
Circolo Culturale Meranese, gli eventi	28
Richtige Hautpflege im Winter	29
Tipps für Bücherwürmer.....	30
Impressum.....	30
Meraner Kabarett Tage 2026.....	31
Dietmar Gamper. Grafisches Werk.	31
Leute von heute	32

Am 29. Jänner wird die Olympische
Fackel zwischen 10 und 11 Uhr durch
Meran getrogen – seit ´s dabei!

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 21.01.2026
Redaktionsschluss: Freitag, 16.01.2026

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte: Telefon
Redaktion: Ernst Müller 333-464 333 4
Redazione italiana: Walter Taranto 338-544 9006
Werbung: 0473-49 15 05
Herausgeber: Helmuth Fritz 335-63 777 53

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

E-Mail
redaktion@wochenblatt.it
wtaranto@wochenblatt.it
werbung@wochenblatt.it
verwaltung@wochenblatt.it

kultur in
meran
mais



Veranstaltungen im KiMM



**Das KiMM
mit dem gesamten Team
wünscht Ihnen
ein gutes Jahr 2026**

Sa. 24.01. 14 Uhr
KVW Preiswatten
Anmeldung Tel. 335-546 71 00

Samstagvormittag vor dem KiMM:
An den Samstagen 10., 17., 24. und 31.
Jänner können Sie sich vor dem **KiMM** von
Charly von 8–12 Uhr Ihre **Messer schleifen**
lassen und auch hochwertige Messer **käuf-
lich erwerben**.

Vorschau:

Sa. 07.02.
Rotary Club Meran – Ball
Motto: Hollywood – Glitter & Glamour
Online-Ticket: ticket.rotary-meran.org

Sa. 14.02.
Faschingsball der FFU

KiMM  kultur in meran mais
Pfarrgasse 2 · 39012 Meran
T. 0473 49 15 01 www.kimm-meran.it

Meldungen aus der Gemeinde Meran

Einsetzung des Seniorenbeirates

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, im Bezirk Burggrafenamt wohnen und daran interessiert sind, aktiv und konstruktiv zum Leben unserer Stadt beizutragen, können ihre Interessenbekundung bis spätestens 31. Januar 2026 an die Adresse sozialwesen@gemeinde.meran.bz.it einreichen oder persönlich im Zimmer 134 im 1. Stock des Meraner Rathauses abgeben.

Der Seniorenbeirat besteht aus insgesamt 14 Mitgliedern: 12 stimmberechtigten Mitgliedern, 2 nicht stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar der Bürgermeisterin oder einer von ihr delegierten Person sowie der Führungskraft des für Senioren zuständigen Amtes der Stadtgemeinde Meran. Die Zusammensetzung des Beirates muss auf der Grundlage der letzten Volkszählung ermittelten Stärke der im Meraner Gemeindegebiet lebenden Sprachgruppen entsprechen und beide Geschlechter müssen im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften vertreten sein.

Kindergärten:

Online-Einschreibungen vom 8. bis 16. Januar

Für das Schuljahr 2026/2027 können alle Kinder eingeschrieben werden, die innerhalb 31.12.2023 geboren sind. Voraussetzung für den Besuch des Kindergartens ist die Erfüllung der Impfpflicht. Die Einschreibungen können vom 8. bis 16. Januar 2026 ausschließlich Online vorgenommen werden.

Detaillierte Informationen zu den Online-Einschreibungen gibt es auf der entsprechenden Webseite des Bürgernetzes sowie in diesem vom Schulamt der Gemeinde Meran auch in englischer und albanischer Sprache verfassten Rundschreiben.

Kontakte:

Deutscher Kindergartensprengel Meran, Tel. +39 0473 252251
 Italienischer Kindergartensprengel Meran, Tel. +39 0473 252290
 Callcenter (bei technischen Fragen): 800 816836
 Grüne Nummer bei Fragen zur Bürgerkarte: 800 046116

Fünf neue Ortpolizeibeamten vereidigt

Nach einer sechsmonatigen Probezeit haben am 18. Dezember im Rathaus fünf neu angestellte Ortpolizisten ihren Eid abgelegt und somit offiziell ihren Dienst angetreten.

Die Vereidigung fand im Sitzungssaal des Stadtrates im Beisein der Bürgermeisterin Katharina Zeller, der Generalsekretärin der Stadtgemeinde Meran, Lucia Attinà, sowie des Kommandanten der Ortpolizei Meran/Burggrafenamt Alessandro De Paoli statt, die den neuen Angestellten alles Gute für die anspruchsvolle Tätigkeit wünschten.

In ihrer kurzen Ansprache bedankte sich Bürgermeisterin Zeller für das Engagement und das Verantwortungsbewusstsein, das die neuen Beamtinnen und Beamten während ihrer Ausbildung



Die neuen Beamtinnen und Beamten der örtlichen Polizei zusammen mit Kommandant De Paoli und Bürgermeisterin Zeller (Bildmitte) und Generalsekretärin Attinà (erste von rechts).

gezeigt haben, und betonte den Wert ihres künftigen Dienstes für die Gemeinschaft und die Bedeutung ihres Beitrags zur Sicherheit und zum Wohlergehen der Meraner Bürger.

Kostenloser Christbaum-Sammeldienst



Vom 7. Januar bis zum 2. Februar können die Weihnachtsbäume (nach Entfernung des Schmucks) an den Wertstoffinseln entsorgt werden, wobei sie so hingestellt werden müssen, dass sie den Verkehr nicht behindern.

Die von den Stadtwerken kostenlos abgeholt Weihnachtsbäume werden zermahlen und zu Kompost verarbeitet.

**Maisel
Wochenblatt**

lese ich in der

**bar
Piccolo**

AN DER MARLINGER BRÜCKE
in Marling

**DEN BESTEN
SCHLAF
SCHENKT
DIE NATUR**

... sich wohlfühlen, geborgen sein und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

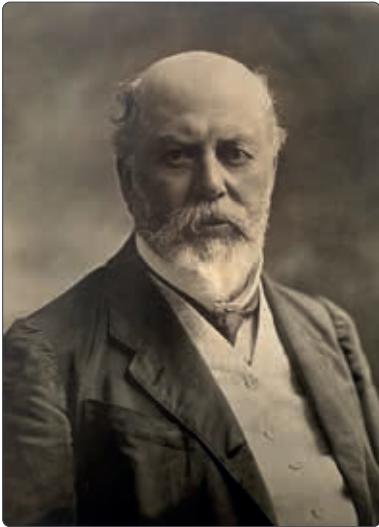
> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum**:
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: shop.naturafit.it
T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

ONLINE SHOP

Carl Lun und das stille Erbe eines Stadtgestalters



2025 jährte sich der Todestag von Carl Lun zum hundertsten Mal – ein Anlass, diesen Mann, der Meran entscheidend prägte, ohne sich selbst je in den Vordergrund zu stellen, neu in den Blick zu nehmen. Vieles von dem, was die Kurstadt heute selbstverständlich bietet, geht auf seine Impulse zurück: technische Innovationen, eine klare städtebauliche Ordnung und ein Verständnis von Modernität, das seiner Zeit voraus war.

1853 in Bozen geboren, studierte Lun am Polytechnikum in München und später in Wien. Mit diesem technischen Rüstzeug und einem ausgeprägten Gestaltungswillen kam er 1881 gemeinsam mit seinem Schwager Josef Musch nach Meran. Hier entwickelten die beiden rasch eine rege Bautätigkeit – und Lun

fand in der prosperierenden Kurstadt jenen Resonanzraum, den seine Ambitionen brauchten. Mit dem „Bureau für Architektur und Ingenieurbau Musch & Lun“ entstand eines der produktivsten Planungsbüros seiner Zeit. Villen, Hotels, Brücken, Wasserbauten und ganze Straßenzüge legten die Grundlagen dafür, dass sich Meran als luxuriöser Kurort weiterentwickeln und zum urbanen Organismus heranwachsen konnte. Ihr Stadt-Erweiterungsplan von 1881 prägte das Gebiet zwischen Rennweg und Bahnhof langfristig – ein frühes Beispiel für Luns vorausschauendes Denken.

Gleichzeitig arbeitete Lun an jenen Infrastrukturen, die eine moderne Stadt funktionsfähig machen: Trinkwasser, Hygiene, Verkehrswege. Auf Informationsreisen holte er technische Neuerungen nach Meran – ein Vorgehen, das ihn zum Impulsgeber in vielen kommunalen Bereichen machte, gelegentlich aber auch Kritik hervorrief, wenn privates Unternehmertum und öffentliches Interesse einander zu nahe kamen.

Besonders visionär war Luns Engagement für die Elektrifizierung der Region. Als Mitbegründer der Etschwerke trieb er ab 1897 den Bau des Kraftwerks Töll voran. Nur wenige Jahre später gehörte die Talebene zwischen Bozen und Meran zu den ersten Regionen weltweit, die vollständig elektrifiziert waren – ein Wendepunkt für Gewerbe, Hotellerie und den Alltag der Menschen.

Doch Lun dachte weiter. 1895 initiierte er den „Verein für Alpenhotels in Tirol“ und prägte damit die frühe touristische Erschließung

des Alpenraums. Hotelbauten in Suldén, Trafoi, am Karersee und an anderen Orten zeigten, wie Architektur und Technik selbst in abgelegenen Lagen neue Möglichkeiten schaffen konnten – eine Idee, die die touristische Identität Südtirols bis heute beeinflusst.

Das Wirken des visionären Ingenieurs und Unternehmers wurde bereits zu Lebzeiten anerkannt: 1905 erhielt Lun den Titel „Baurat“, 1923 wurde er Ehrenbürger von Meran.

Ein Jahrhundert nach seinem Tod zeigt sich sein Vermächtnis nicht nur in einzelnen Gebäuden, sondern auch in Strukturen und Denkweisen, die Meran bis heute prägen – ein stilles Erbe eines Mannes, der Zukunft nicht nur sah, sondern baute.



Das Grab von Carl Lun auf dem Städtischen Friedhof von Meran. Foto: Hansi Stingel



Wichtige Werke von Musch & Lun

Bauwerk	Zeit	Bedeutung
Andreas-Hofer-Kaserne, Meran	1881 (als einer der ersten Aufträge von Musch & Lun)	Größeres öffentliches Bauprojekt von Musch & Lun in Meran – markiert den Beginn ihres Einflusses auf Stadt- und Infrastrukturentwicklung.
Hotel Habsburgerhof (heute Bellevue), Meran	1883	Der Habsburgerhof gehört zu den Schlüsselbauten, mit denen Musch & Lun erstmals sichtbar in das repräsentative Stadtgefüge Merans eingriffen und damit die Hotel- und Kurarchitektur der Stadt prägten.
Krankenhaus Meran (Neubau / Modernisierung)	1902–1905	Wichtiger infrastruktureller Meilenstein für Gesundheit und Hygiene in Meran.
Synagoge Meran (Schillerstraße)	1900/01	Bedeutendes öffentliches und religiös-kulturelles Bauwerk; zeigt die Vielseitigkeit von Musch & Lun.
Wasserkraftwerk/ Elektrozentrale Töll Etschwerke	ca. 1897–1898	Beispiel für technische Innovation – Elektrifizierung der Region zwischen Bozen und Meran; wesentlich für Modernisierung, Gewerbe, Alltag und spätere touristische Entwicklung.
Öffentliche Infrastruktur: Straßen, Wasserbauten, Etsch-Regulierungen, Schlachthof etc.	Höhepunkt um 1880–1910	Grundlage für die funktionale und urbane Entwicklung Merans und Umgebung — notwendig für Gesundheit, Versorgung und Expansion.
Gand Hotel Karersee	1895–1896 (Wiederaufbau nach Brand, 1910–1912)	Umfangreiches Hotelbau-Projekt; symbolisiert die Verbindung von Technik, Baukunst und frühem alpinen Tourismus – Ausgangspunkt einer neuen Hotelarchitektur im Alpenraum.
Hotel Oberbozen (heute Parkhotel Holzner) Ritten	etwa 1905–1907, im Stil der Alpenhotels errichtet	Beispiel für die Expansion des Hotelbaus in Höhenlagen; zeigt Musch & Luns Rolle bei der Erschließung des Alpenraums für touristische Nutzung.

2026: künstliche Intelligenz kommt im Alltag an



Mag. Reinhard Bauer,
Koordinator, Rechtsberater
der Verbraucherzentrale

Das neue Jahr 2026 wird für viele als jenes in Erinnerung bleiben, in dem künstliche Intelligenz endgültig in der breiten Gesellschaft angekommen ist. KI ist nicht mehr nur Thema für Technikbegeisterte oder Fachkonferenzen, sondern wird zunehmend Teil des ganz normalen Alltags: beim Schreiben von Texten, beim Planen von Reisen, im Kundenservice oder bei digitalen Entscheidungen, die uns betreffen.

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsversprechen mehr. Sie steckt in Navigationssystemen, Übersetzungsprogrammen, Sprachassistenten und immer öfter auch in

Anwendungen, die Entscheidungen vorbereiten oder sogar selbst treffen. Die Möglichkeiten sind beeindruckend: KI kann Abläufe vereinfachen, große Datenmengen auswerten und helfen, Zeit und Ressourcen zu sparen. Gleichzeitig wächst aber auch die Unsicherheit, wie viel Verantwortung man Maschinen überlassen sollte.

Denn je leistungsfähiger diese Systeme werden, desto schwieriger wird es nachzuvollziehen, wie Ergebnisse zustande kommen. Für Konsumentinnen und Konsumenten stellt sich damit eine zentrale Frage: Wer haftet, wenn automatisierte Entscheidungen falsch sind? Und wie transparent sind die Prozesse, die im Hintergrund ablaufen?

Auch in Südtirol hält künstliche Intelligenz zunehmend Einzug – in Verwaltung, Forschung, Bildung und Wirtschaft. Digitale Anwendungen sollen Abläufe erleichtern und Dienstleistungen verbessern. Entscheidend ist dabei, dass der Mensch im Mittelpunkt bleibt. KI kann unterstützen, aber sie darf nicht zum undurchsichtigen Entscheider werden. Gerade beim Umgang mit persönlichen Daten und automatisierten Bewertungen braucht es klare Informationen und verständliche Regeln.

Technischer Fortschritt ist wichtig, aber kein Selbstzweck. Er entfaltet seinen Nutzen nur dann, wenn er kontrolliert, nachvollziehbar und verantwortungsvoll eingesetzt wird. Das Jahr 2026 bietet die Chance, den Umgang mit künstlicher Intelligenz bewusst zu gestalten – mit Neugier, aber auch mit gesundem Augenmaß.

**„Künstliche Intelligenz ist ein starkes Werkzeug
aber auch der beste Hammer sollte nicht selbst entscheiden, wo er einschlägt.“**

so Reinhard Bauer, Rechtsberater der Verbraucherzentrale Südtirol.

Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale.it oder 0473 270 204 | 0471 97 55 97



Wohnungssuche

Seit nunmehr 13 Jahren lebe ich in Untermais. Es ist ein Ort geworden, den ich mein Zuhause nenne, ein Quartier, in dem mir die Wege vertraut sind und die Gesichter bekannt. Mehr oder weniger kennt man mich hier – sei es vom täglichen Spaziergang, von kurzen Grüßen oder stillen Momenten des Wiedererkennens. Umso schwerer wiegt es für mich, dass ich dieses Zuhause verlassen musste.

Mit dem Auszug begann eine Zeit der Hoffnung, aber auch der Enttäuschung. Vergeblich habe ich nach einer neuen Bleibe gesucht, nach einem Ort, an dem ich wieder ankommen darf. Immer wieder stieß ich auf verschlossene Türen – nicht wegen mir, sondern wegen Max, meiner französischen Bulldogge. Obwohl man Max im Quartier kennt, obwohl er Teil dieses Viertels geworden ist wie ich selbst, wurde mir jede Wohnung im näheren Umkreis verweigert. Jede Absage fühlte sich an wie ein leiser, aber schmerzhafter Stich.

Es macht mich traurig und nachdenklich, wie wenig Raum heutzutage für Mitgefühl bleibt. Max ist nicht nur ein Hund – er ist mein Begleiter, mein Halt, mein Stück Zuhause. Dass ausgerechnet die Liebe zu einem Tier zum Ausschluss führt, empfinde ich als beschämend. Diese wachsende Tierunfreundlichkeit, die sich immer stärker in unserer Gesellschaft ausbreitet, hinterlässt bei mir ein Gefühl von Ohnmacht und tiefer Traurigkeit. Ich hätte mir gewünscht, dass nach all den Jahren Zugehörigkeit mehr Verständnis, mehr Menschlichkeit geblieben wäre.

Sandra Cornelia Rufinatscha

DEIN  *Brauchst du Hilfe?*

HAUSMEISTER
ist für dich da!

+39 388 988 3734 | info@deinhausmeister.it  

Kleinreparaturen
Instandhaltung
Gartenpflege
Montagearbeiten
Winterdienst

■ Alles was Recht ist

PR-Info

Einvernehmliche Streitbeilegung – der Vergleich



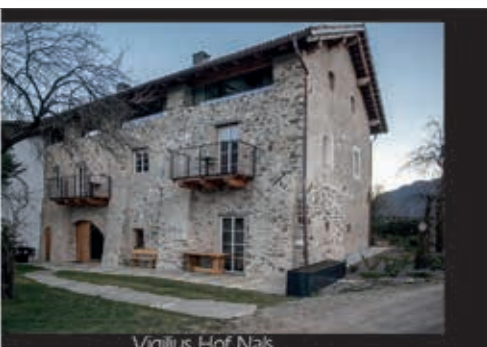
RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Die italienische Rechtsordnung sieht eine Reihe von Rechtsinstituten vor, welche der Streitvorbeugung dienen und die Vermeidung einer übermäßigen Streitanhängigkeit bei den ordentlichen Gerichten ins Auge gefasst haben (Bestellung von Schiedsgerichten und Einrichtung von verschiedenen Schlichtungsstellen, beispielsweise im Bereich der Landwirtschaft, des Arbeitsrechtes und der geschlossenen Höfe). Ziel all dieser Maßnahmen ist und bleibt die größtmögliche Entlastung der Gerichtsbarkeit, nicht zuletzt auch zwecks Vermeidung der damit verbundenen Spesen zu Lasten der Staatskasse. Insbesondere letzthin hat der Gesetzgeber diesbezüglich verschiedene weitere Rechtsinstitute bzw. Verfahren eingeführt, die allesamt auf eine gütliche Beilegung von sich anbahnenden bzw. bereits eingetretenen Streitigkeiten abzielen. Es sei hier insbesondere auf das Mediationsverfahren (Ges.ver.Dek. Nr. 28/2010) oder aber die Verhandlungen mittels anwaltschaftlichem Beistand (Ges. Nr. 261/2014) verwiesen. Für bestimmte Sachbereiche (Erbrechtsfragen, Realrechte, Verkehrsunfälle, usw.) sind diese Verfahren vor Einleitung eines entsprechenden Gerichtsverfahrens zwingend vorzunehmen. In Ermangelung der Durchführung kann das Gericht mit dem diesbezüglichen Anlassfall nicht beschäftigt werden und muss den Antrag als nicht verfolgbar abweisen bzw. das Verfahren aussetzen und den Parteien die Frist zur Vornahme der Obliegenheit gewahren. Erst in der Folge kann das Verfahren vor dem ordentlichen Gericht fortgesetzt und einer Entscheidung zugeführt werden. Zudem steht eine freiwillige Vornahme dieser Verfahren den Parteien jederzeit offen und wird durch steuerliche Anreize (gänzliche oder teilweise Befreiung eines allfälligen Vergleichs von der Registergebühr) weiter gefördert. All diese Maßnahmen zielen darauf ab, dass sich die Parteien einigen und den Streit beilegen. Kommt es dann tatsächlich zu einer Einigung, wird zwischen den Parteien regelmäßig ein sog. Vergleich abgeschlossen. Dabei handelt es sich im technisch-juristischen

Sinne um einen Vertrag, welcher die Bedingungen der Streitbeilegung festhält. Die Rahmenbedingungen dieser Vereinbarung werden von der italienischen Rechtsordnung gemäß den Bestimmungen nach Art. 1965 u. ff. ital. ZGB vorgegeben. Demnach ist der Vergleich ein Vertrag, mit dem die Parteien unter Gewährung von gegenseitigen Zugeständnissen einem bereits eingetretenen Rechtsstreit ein Ende setzen oder einem Rechtsstreit zuvor kommen, der zwischen ihnen entstehen kann. Dabei können durch dieselbe Vereinbarung auch neue Rechtsverhältnisse zwischen den Streitparteien geschaffen, abgeändert oder aufgehoben werden, welche nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem ursprünglichen Rechtsstreit stehen. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind hier also sehr weitläufig, was wiederum den Abschluss von entsprechenden Streitbeilegungsabkommen fordert. Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass nicht jedes Recht Gegenstand eines Vergleichs sein kann. Entzieht sich das Recht der freien Verfügbarkeit der Parteien, da es ein übergeordnetes öffentliches Interesse zum Gegenstand hat und schützt, wie beispielsweise im Bereich des Straf- oder aber des Familienrechtes, so kann dies nicht Gegenstand eines Vergleichs im hier geschilderten Sinne sein. Diesbezüglich bedarf es zwecks rechtsgültiger Regelung der Streitigkeit auf jeden Fall einer entsprechenden richterlichen Verfügung. Hinsichtlich des Nachweises des Zustandekommens einer Vergleichsvereinbarung bestimmt Art. 1967 ital. ZGB ausdrücklich die Schriftform, was bedeutet, dass hier der Zeugenbeweis unzulässig ist. Hat die Vereinbarung schließlich eine Liegenschaft zum Gegenstand, muss der Vergleich auf jeden Fall die Schriftform aufweisen.

Es sei schlussendlich darauf hingewiesen, dass auch ein bereits anhängiges Gerichtsverfahren zu jedem Zeitpunkt mittels eines Vergleichs zwischen allen Streitparteien einvernehmlich beigelegt und aufgelassen werden kann. In diesem Fall wird eine Entscheidung des Anlassfalles seitens des Gerichtes durch Erlass eines entsprechenden Urteils überflüssig.

RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner



Gute Vorsätze fürs neue Jahr

Zum Jahreswechsel fassen viele Menschen gute Vorsätze. Die Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale empfiehlt: 2026 bewusst und nachhaltig starten. Schon kleine Veränderungen im Alltag können helfen, Energie zu sparen, Kosten zu senken und gleichzeitig das Klima zu schützen.

1. Weniger Energie verbrauchen – schon kleine Schritte helfen

- Heizung richtig einstellen: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu 6 % Heizenergie.
- Kurz und effizient lüften: Mehrmals täglich Stoßlüften statt gekippter Fenster.
- Stromfresser erkennen: Geräte im Standby-Modus ausschalten oder mit schaltbaren Steckerleisten ausstatten.
- Geräte bewusst ersetzen: Vor einem Neukauf prüfen, ob das alte Gerät repariert werden kann. Neue Geräte lohnen sich nur, wenn sie wirklich effizienter sind und häufig genutzt werden.

2. Erneuerbare Energien nutzen – für Zuhause und unterwegs

- Energieverbrauch zuerst senken: Bevor erneuerbare Energien installiert oder genutzt werden, lohnt es sich, den eigenen Verbrauch zu reduzieren. Jede Kilowattstunde, die nicht gebraucht wird, schont Klima und Geldbeutel.
- Solarenergie nutzen: Thermische Solaranlagen für Warmwasser und Heizungsunterstützung sowie Photovoltaik- oder Balkon-Solargeräte können die Energiekosten senken und klimafreundliche Energie liefern. Vor der Anschaffung sollte geprüft werden, ob sich die Investition im eigenen Haushalt lohnt oder ob andere Maßnahmen sinnvoller sind.

3. Klimafreundliche Mobilität – Bewegung und Umwelt verbinden

- Mehr Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen.
- Bus und Zug nutzen, wenn möglich.
- Fahrgemeinschaften bilden, um Sprit und Emissionen zu sparen.

4. Nachhaltiger Alltag – Bewusst konsumieren

- Weniger wegwerfen: Reparieren statt neu kaufen.
- Regional einkaufen: Kurze Transportwege schonen das Klima.
- Wasser sparen: Beim Duschen, Kochen und Waschen auf den Verbrauch achten.

5. Gut beraten ins neue Jahr – Energieberatung nutzen

Die Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale unterstützt Bürger bei Fragen rund um:

- Energiesparen im Haushalt
- Heiz- und Stromkosten senken
- Gebäudesanierung
- Förderung und Steuerabzüge im Baubereich

Viele Beratungsangebote wie beispielsweise die zahlreichen Informationsblätter sind kostenlos oder kostengünstig.

„Das neue Jahr ist ein guter Anlass, den eigenen Energieverbrauch unter die Lupe zu nehmen. Wer bewusst handelt, schützt nicht nur das Klima, sondern spart oft auch Geld“, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Südtirol.



I Colori del Tempo

Nella Francia di oggi un gruppo di sconosciuti viene convocato per discutere una misteriosa eredità: sono infatti tutti discendenti da un'unica donna, Adèle Meunier, che alla fine dell'Ottocento aveva lasciato la Normandia per cercare la madre a Parigi. Frugando tra vecchie foto, lettere e dipinti, quattro degli eredi riescono a ricostruire gli amori e le incredibili vicende della loro antenata, vissuta nel cuore della Belle Époque e della trionfale stagione dell'Impressionismo.



Mit Liebe und Chansons

Paris in den 1960er-Jahren: Esther Perez bekommt ihr sechstes Kind, den kleinen Roland, der allerdings mit einer Fehlbildung am Fuß geboren wird. Trotz aller Ratschläge und ärztlicher Diagnosen verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Mit unerschütterlichem Optimismus versucht sie alles, um ihrem Sohn ein normales Leben zu ermöglichen – zum Beispiel mit Liebe und Chansons.

Fr. 09.01. 20:30 Uhr | Sa. 10.01. 18:00 Uhr
So. 11.01. 20:30 Uhr | Do. 15.01. 18:00 Uhr



Pumuckl und das große Missverständnis

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

Sa. 10.01. 15:30 Uhr

Stadtviertelkomitees Wolkenstein Jahresversammlung 2025

Im November fand die Jahresversammlung des Stadtviertelkomitees Wolkenstein statt. Im Tätigkeitsbericht gab Präsident Paul Zipperle einen Überblick über die laufende Tätigkeit. Das Komitee hat zahlreiche Anliegen verfolgt, Lokalausweise durchgeführt und Kontakte mit den zuständigen Stellen der Gemeinde und der Stadtwerke unterhalten. Ein Schwerpunktthema war das Projekt zur Sanierung der Manzonistraße mit Errichtung eines Fahrradweges im oberen Abschnitt gewesen, für das mehrere Informationstreffen mit den Anrainern organisiert worden waren.



In der Präsentation wurden altbekannte Problemfelder wie Müll, Hundekot und überhöhte Geschwindigkeit, sowie notwendige Instandhaltungsarbeiten angesprochen. Information gab es auch über die Veranstaltungen „Kinderfasching“, „Ostereiersuche“ und „Kastanienfest“ sowie „Bye Bye Summer“ und „Nikolausfeier“. Die neue Stadregierung war durch Bürgermeisterin Katharina Zeller, Stadträtin Antonella Costanzo und Stadtrat Stefan Fröt-

scher vertreten, die Stadtwerke Meran durch Präsident Giorgio Balzarini und Generaldirektor Patrik König. Nach einer Vorstellung der Zuständigkeiten und aktuellen Schwerpunkte wurde den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern das Wort für Fragen und Anregungen erteilt. Zahlreiche Punkte kamen zur Sprache, wurden festgehalten und sollen vertieft werden. Mit Genugtuung wurde die Mitteilung zur Kenntnis genommen, dass bald auch in unserem Viertel eine Kartonpresse installiert wird, um die Kartonsammlung zu unterstützen und bürgernäher zu gestalten.

Die Versammlung schloss mit einem aufrichtigen Dank an alle Anwesenden für den konstruktiven Dialog, für die zahlreichen Hinweise und für die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern. Der Austausch wurde von allen sehr geschätzt, anschließend an die Versammlung gab es eine kleine Stärkung und die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch.

Kontakt: www.wolkenstein-meran.it | info@wolkenstein-meran.it
Paul Zipperle, Präsident Tel. 338 2104614

Umtrunk zum Jahreswechsel

Das Stadtviertelkomitee Wolkenstein hat zum Jahresausklang 2025 zu einem Umtrunk am Sitz in der Vogelweidestraße eingeladen. Teil des Programms war dabei auch der Zwischenstopp der Bürgerkapelle Untermais auf ihrem Rundgang durch das Viertel. Nach einer Stärkung mit Tee und Panettone gab es musikalische Glückwünsche und viel Applaus. Die Stadträte Stefan Frötscher und Daniele Di Lucrezia überbrachten die Grüße der Gemeindeverwaltung. Das Treffen bot eine gute Gelegenheit, um über verschiedene Themen zu diskutieren und die Wünsche für ein gutes neues Jahr auszutauschen.

■ Kirchenchor

Kirchenchor St. Georg feierte

Der Kirchenchor St. Georg Obermais begann im festlichen Rahmen am Cäciliensonntag, das Fest ihrer Schutzpatronin der heiligen Cäcilia, mit einem feierlichen Gottesdienst.

Im Mittelpunkt standen auch die Bedeutung des Chorgesangs für die Gemeinschaft und die Ehrungen verdienter Sängerinnen.

Bei einem gemeinsamen, festlichen Mittagessen begrüßte die Obfrau Priska Weger Sänger und Ehrengäste, darunter auch unsere neue Chorleiterin Niki Ladurner. In ihrer Ansprache dankte sie dem Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und hob den unermüdlichen Einsatz aller Sängerinnen und Sänger hervor, die zum guten Gelingen einer harmonischen Chorgemeinschaft beitragen.

Gedankt wurde auch dem anwesenden Messner Herrn Karl Schwarz für seinen Einsatz in der Kirche.

Anschließend unterstrich Hochwürden Pepi Stampfl in seiner Rede die zentrale Bedeutung des Chorgesangs in der Liturgie. Er betonte wie die Musik dem Menschen Freude und Trost spende.

Der Einladung folgte der Bezirksobmann Herr Peter Klotz, welcher dem Kirchenchor zur regen Tätigkeit gratulierte und über zukünftige Vorhaben auf Bezirksebene berichtete.

Ein besonderer Höhepunkt war die anschließende Überreichung der Ehrenabzeichen: Daniela Weger Weitgruber wurde für 25 Jahre Chormitgliedschaft geehrt. Aus Freude am Gesang führt sie ihre begonnene Leidenschaft in Tscherms nun in Obermais fort.

Eine besondere Anerkennung erhielt Irene Terzer für sage und schreibe 50 Jahre aktives Singen im Chor. Für ihr außergewöhnliches Engagement als Sängerin, hervorragende Solistin, Schriftführerin, Kantorin und Wortgottesdienstleiterin bereichert Irene die Pfarre Obermais.



v.l. Daniela Weger Weitgruber, geehrt für 25 Jahre Chormitgliedschaft und Irene Terzer für 50 Jahre aktives Singen im Chor

Die Feierlichkeiten endeten mit einer PowerPoint Präsentation der vielen Höhepunkte bzw. Tätigkeiten der letzten drei intensiven Jahre im Kirchenchor Obermais.

Über 80 Jahre Kirchenmusik verdienen Ehrenmitgliedschaft

Im Rahmen der letzten Cäcilienfeier hat der Gratscher Kirchenchor Hanni Luther geehrt. Seit ihrem siebten Lebensjahr ist die Altistin und Violinistin begeisterte Kirchenmusikerin.

Ob als Kind in Schlanders, als Jugendliche in Bozen oder später in Algund und Gratsch: Ein Leben ohne Musik ist für Hanni Luther wohl schwer vorstellbar. Mit sieben begann sie ihre Karriere als Chorsängerin im Kinderchor Schlanders. Bald kam die Violine im Kirchen-Orchester von Schlanders dazu. Egal wo das Leben sie hinverschlug, ob als Schülerin nach Bozen oder später nach Meran, gesungen und musiziert hat Hanni immer. Davon haben sie weder die Arbeit noch ihre Pflichten als Mutter von vier Kindern abgehalten. 1988, also vor 37 Jahren schließlich trat sie dem Gratscher Kirchenchor bei. Mit ihrer hervorragenden Altstimme, ihrer guten musikalischen Ausbildung und ihrem verlässlichen Gehör, wurde sie bald zu einer der, wie man so schön sagt "tragenden Säulen" des Chores. Gesungen hat Hanni nicht nur im Gratscher Kirchenchor, sondern auch beim Gratscher Dreigesang und im Frauenchor der Pfarre Meran.

Egal wie anstrengend eine Probe war oder wie schwierig ein Lied, wie gut oder schlecht etwas gelang: Hanni war immer gut gelaunt, optimistisch und ausgleichend. Auch abseits der Musik liegen ihr Misstöne fern. Zum großen Bedauern ihrer Mitsängerinnen und Mitsänger hat sie vor kurzem mit über 90 Jahren beschlossen ihre "aktive" Karriere zu beenden. Für den Gratscher Chor ein Grund, ihr die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Als Dank und Anerkennung für die vielen gemeinsamen Stunden im Proberaum und auf dem Chor des Gratscher St. Magdalena Kirchleins.

Ehrungen auch für Menschen, die den Chor erst möglich machen. Damit ein Chor überhaupt singen kann, braucht es auch Menschen, die schauen, dass der Laden läuft und sich um viele kleine und große Dinge kümmern: Dass die Heizung im Probelokal pünktlich eingeschaltet wird, der Notenbestand übersichtlich bleibt, um Beiträge angesucht, neue Mitglieder angeworben und bei Bedarf ein Chorleiter oder eine Chorleiterin gesucht und gefunden werden. Gerade letzteres ist bei einem kleinen Chor wie in Gratsch eine Herausforderung. Margit Nischler engagiert sich seit 25 Jahren beim Gratscher Chor, seit 23 Jahren ist sie im Vorstand tätig, seit 16 Jahren als Vize-

Obfrau. Stets bereit, mit anzupacken und zu helfen, ist Margit eine unverzichtbare Stütze im Alt und sie bringt immer wieder neue Ideen ein, die das Chor- und Dorfleben in Gratsch bereichern. Dafür dankte ihr der Chor mit einer Ehrung.

Ein weiteres besonderes Jubiläum feierte in diesem Jahr auch der Obmann des Gratscher Chores, Reinhard Mautner. Der gebürtige Wiener steht dem Chor seit einem Viertel Jahrhundert vor. Ruhig und ausgleichend setzt er alles daran, den kleinen Chor am Leben zu halten: Als einziger Basssänger, ohne den vierstimmiges singen gar nicht möglich wäre und als Obmann, der sich immer wieder bemüht, den Chor für hohe Feiertage zusammenzutrommeln und einen Chorleiter oder eine Chorleiterin aufzutreiben. Ehrung und Urkunde brachten auch in diesem Fall die Dankbarkeit der gesamten Chorgemeinschaft zum Ausdruck.



Die drei Geehrten des Gratscher Kirchenchors: v. l. Ehrenmitglied Hanni Luther, Obmann Reinhard Mautner und Vize-Obfrau Margit Nischler

■ Das besondere Wort

Fremdwörter – leicht verständlich

„Silvester“

Der Begriff „Silvester“ für den 31. Dezember geht auf Papst Silvester I. zurück, dessen Todes- und Namens- tag an diesem Datum liegt.

„Silvester“ ist ein lateinischer Name und bedeutet etwa „zum Wald gehörend“ oder „Waldmensch“ (von latei- nisch *silva* = Wald).

Papst Silvester I. war Bischof von Rom im 4. Jahrhun- dert und starb am 31. Dezember 335; dieser Tag wurde in der Kirche sein Gedenk- und Namenstag.

Warum heißt der 31. Dezember so?

Bei der Einführung des gregorianischen Kalenders 1582 wurde der letzte Tag des Jahres endgültig auf den 31. Dezember gelegt; damit fiel das Jahresende mit dem Gedenktag des heiligen Silvester zusammen. Aus die- sem Grund ging der Name des Heiligen auf das ganze Jahresendfest über, sodass im Deutschen der Jahres- wechsel „Silvester“ heißt.

Redewendungen genau betrachtet

„Einen guten Rutsch ins neue Jahr“

Der Gruß „Guten Rutsch“ hat keinen eindeutig belegten Ursprung, aber zwei Haupt-Erklärungen werden meist genannt:

Hebräisch-jiddische Theorie

Man vermutet, „Guten Rutsch“ gehe auf den hebräi- schen Neujahrsgruß „Rosch ha-Schana tov“ („einen guten Anfang des Jahres“) zurück, der über das Jiddi- sche ins Deutsche gelangt sei. Aus „(a) git Rosch“ („guter Anfang“) soll dann lautsprachlich der „gute

Rutsch“ geworden sein.

„Reise“-Theorie

Historische Wörterbücher belegen „Rutsch/Rutsche“ in der Bedeutung „Reise, Fahrt“, und „guten Rutsch“ bedeutete im 19. Jahrhundert allgemein „gute Reise“. Im Neujahrskontext wäre „Guten Rutsch ins neue Jahr“ damit ursprünglich einfach ein Wunsch für eine gute „Rei- se“ bzw. einen guten Übergang ins neue Jahr.

BirthdayParty 2025 – Volljährigkeitsfeier

Am 12. Dezember 2025 wurde das KiMM in Untermais ab 18.30 Uhr erneut zum Treffpunkt für Information, Austausch und Begegnung: Die jährliche Volljährigkeitsfeier (BirthdayParty) brachte junge Erwachsene des Jahr- gangs 2007 aus Riffian, Hafling, Kuens, Marling, Dorf Tirol, Algund, Meran und Schenna zusammen.



Im Mittelpunkt des Abends stand ein vielfältiges Informationsan- gebot: 26 Infostationen zu Rechten, Pflichten und zentralen Insti- tutionen begleiteten die Jugendlichen auf ihrem Schritt ins Erwachsenenleben. 18 Referentinnen und Referenten – unter anderem von Feuerwehr, Carabinieri, Streetwork, AVIS, Banken und weiteren Einrichtungen – standen für Gespräche und Fragen zur Verfügung, unterstützt von 30 Jugendarbeitern.

Insgesamt nahmen rund 180 junge Menschen, 5 Gemeindere- ferenten für Jugend sowie ein Bürgermeister an der Veranstat- tung teil. Die BirthdayParty verstand sich dabei nicht nur als Informationsabend, sondern bewusst als Ort der Begegnung zwischen jungen Erwachsenen, Fachkräften und politischen Vertretern.

Für die passende Atmosphäre sorgten ein DJ, gemeinsames Essen und informelle Gespräche: 30 Liter Chili, 25 Kartons Pizza und 4 Kisten Süßigkeiten begleiteten den Abend bis 22.00 Uhr.

Die BirthdayParty ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Jugend- politik in der Region und steht für Information, Partizipation und Gemeinschaft - ein kollektiver Geburtstag, der den Übergang ins Erwachsenenleben bewusst und gemeinsam feiert.

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit den Jugendtreffs des Jugenddienstes Meran, Tilt, Strike Up, VKE, Cilla, Jungle umgesetzt, die gemeinsam zur Organisation und zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



■ Soziales

13.–14. Jänner im KiMM: Aktion Holz

Zu Beginn des Jahres 2024 startete der Ortsbauernrat Meran die Solidaritätsinitiative „Niemand muss frieren“. Am KiMM-Parkplatz in Untermais standen bedürftigen Haushalten etwa 15 Großkisten mit Brennholz kostenlos zur Verfügung. Das Angebot wurde sehr gut angenommen – bereits nach zwei Tagen war sämtliches Holz vergeben. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen wurde die Aktion im Januar 2025 erfolgreich wiederholt.

Dank der großen Unterstützung konnten erneut zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Meran mit Brennholz versorgt werden.

Deshalb wird die Aktion auch im heurigen Jahr fortgesetzt: Am 13. und 14. Januar 2026 stellen Meraner Bauern wieder kostenlos Brennholz für Menschen in schwierigen Lebenssituationen bereit. Jeder kann sich einfach ab 9 Uhr auf dem KiMM Parkplatz in Untermais selbst das Holz abholen. So wollen die Meraner Landwirte gemeinsam dafür sorgen, dass in Meran auch heuer niemand frieren muss.

v.l. Christian Rainer, Andreas Klotzner, Michael Waldner, Manfred Elsler, Stefan Pixner, Michael Höller, Martin Pircher und Christoph Mitterhofer.



FOS spendet für Südtiroler Kinderdorf

Die Schulgemeinschaft der Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung (FOS) „Marie Curie“ hat das erste Semester und das Kalenderjahr mit einer kleinen Feier am 23. Dezember ausklingen lassen. Die Feier war von vorweihnachtlicher Stimmung geprägt und mit einer Spendenaktion für das Südtiroler Kinderdorf verbunden. Der Präsidentin Sabina Frei konnten mehr als 1600 Euro übergeben werden.

Ein besonderes Semester ist an der Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung (FOS) „Marie Curie“ zu Ende gegangen. Trotz der unumgänglichen Protestmaßnahmen der Lehrpersonen ist die Schulgemeinschaft sehr aktiv gewesen. Das Erlernen zahlreicher und unterschiedlicher Kompetenzen stand und steht im Vordergrund, verbunden mit Freude und Spaß, die nicht zu kurz kommen dürfen. An dieser Freude sollen auch andere teilhaben und deshalb findet traditionell zum Ende des Semesters und des Kalenderjahres eine Spendenaktion statt, welche vom Schülerrat ausgeht.

Vanessa Innerhofer und Julia Tröger, die Vorsitzenden des Schülerrates, konnten im Rahmen einer kleinen Feier der Präsidentin des Südtiroler Kinderdorfs, Sabina Frei, einen symbolischen Scheck über 1.671,00 Euro überreichen. „Wir sind der FOS sehr dankbar. Damit unterstützt ihr unseren Einsatz für Kinder, Jugendliche und Familien in herausfordernden Lebenslagen“, betonte Präsidentin Sabina Frei, eine ehemalige FOS-Schülerin.

Die kleine Feier in der Turnhalle mit den fast 800 Schülern, über

100 Lehrpersonen und anderen Mitarbeitenden der Schule wurde von der Schulband begleitet und den Vorsitzenden des Schülerrates, Vanessa Innerhofer und Julia Tröger, moderiert. Ein- bis zweimal im Schuljahr sammelt die Schulgemeinschaft der FOS Spenden für gemeinnützige Einrichtungen, u. a. „Nähe hilft heilen“, „Comedicus“, das Frauenhaus Meran und das Tierheim Naturns.

v. l. Schuldirektor Markus Dapunt, Julia Tröger, Sabina Frei und Vanessa Innerhofer



Dry January: was bringt ein Monat ohne Alkohol?

Die Kampagne „Dry January“ (engl. für „trockener Januar“) lädt Menschen dazu ein, im ersten Monat des Jahres auf den Konsum von Alkohol zu verzichten. Die Idee dafür stammt aus Großbritannien, wo der Dry January 2014 erstmals lanciert wurde. In der Schweiz gibt es die Kampagne seit 2021, in Deutschland seit 2023 und in Südtirol seit 2024 als „C0,0L – Dry January Challenge“ von Forum Prävention, Südtiroler Sanitätsbetrieb und Land Südtirol.

Einer Online-Befragung an mehr als 800 Menschen, die 2018 am Dry January teilgenommen hatten, hat eine solche Teilnahme eine überwältigend positive Wirkung. „Bis in den August dieses Jahres tranken die Befragten weniger und weniger oft Alkohol – vor dem Dry January an durchschnittlich 4,3 Tagen pro Woche, nachher an 3,3 Tagen pro Woche –, zudem waren sie weniger oft betrunken – vorher durchschnittlich 3,4 Mal pro Monat, nachher 2,1 Mal pro Monat“, berichtet Silke Raffener, die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Südtirol. 93 Prozent der Teilnehmer hatten ein

Erfolgsereignis, 88 Prozent sparten Geld, 82 Prozent reflektierten über ihr Verhältnis zu Alkohol (z.B. wann und warum sie trinken), 80 Prozent konnten ihr Trinkverhalten besser kontrollieren, 71 Prozent schliefen besser, 67 Prozent fühlten sich energiegeladener, 58 Prozent verloren Gewicht, 57 Prozent konnten sich besser konzentrieren und 54 Prozent hatten ein besseres Hautbild.

Allein schon durch den Versuch eines alkoholfreien Monats nahmen Menschen die ganz unmittelbaren Vorteile einer Alkohelpause am eigenen Körper wahr. Denn auch jene Befragten, die es zwar versucht, aber letztendlich nicht geschafft hatten, den ganzen Januar über „trocken“ zu bleiben, verzeichneten eine positive Wirkung, wenn auch eine schwächere.

Für manche Menschen mag der Dry January ein einmaliges temporäres Experiment bleiben. Im Idealfall kann er das erste Kapitel einer längerfristigen Lebensstiländerung sein und anhaltend positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben

Meran 2000 feiert Jubiläum

Die Bergbahnen Meran 2000 blicken auf 60 bewegte Jahre zurück. Ein Jubiläum, das am Freitag, 19. Dezember 2025, im Rahmen eines festlichen Umtrunks würdig gefeiert wurde. Gemeinsam mit langjährigen Wegbegleitern, Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie Freunden des Ski- und Wandergebiets wurde nicht nur ein runder Geburtstag begangen, sondern vor allem die Entwicklung von Meran 2000 mit all ihren Meilensteinen in Erinnerung gerufen.



Der erste Meilenstein wurde 1965 gesetzt: Mit dem Sessellift zwischen Falzeben und Piffing nahm die Geschichte von Meran 2000 ihren Anfang. Gegen Weihnachten 1968, nahm die neue Seilbahn den Betrieb auf. Sie verband die Stadt direkt mit dem Hochplateau. Schnell, sicher und für die damalige Zeit technisch wegweisend. Damit war der Grundstein für die Entwicklung eines gesamten Erlebnisraums gelegt. Hinter dieser Idee stand Hans Trojer, Seilbahnpionier, Techniker und Visionär. Er erkannte früh das Potenzial des Gebiets und entwarf nicht nur die erste Seilbahn, sondern prägte auch den Namen „Meran 2000“. Sein Ziel war klar: dem Hochplateau eine Identität zu geben und es als moderne, zukunftsfähige Bergdestination zu etablieren. Rückblickend lässt sich sagen, dass seine Weitsicht die Entwicklung der vergangenen 60 Jahre entscheidend geprägt hat.

In den folgenden Jahrzehnten wuchs Meran 2000 stetig weiter. Neue Abfahrten am Mittagser, am Kesselberg und an der Kuhleiten machten das Skigebiet abwechslungsreicher, während der Ausbau der Zufahrtsstraßen in den 1970er-Jahren die Erreichbarkeit deutlich verbesserte. Technische Innovationen wie zusätzliche Lifte und moderne Beschneiungsanlagen sorgten dafür, dass der Skibetrieb auch in schneearmen Wintern gesichert werden konnte. Parallel zur technischen Entwicklung wuchs auch der sportliche Stellenwert dieses Ski- und Wandergebiets. Bereits Ende der 1960er-Jahre entstand die Skischule Meran 2000, aus der viele junge Talente hervorgingen. Mit dem Leistungszentrum des Wintersportverbandes Anfang der 1970er-Jahre wurde das Gebiet zu einem bedeutenden Trainingsstandort. Zahlreiche Athletinnen und Athleten schafften hier den Sprung in nationale Auswahlmannschaften. Veranstaltungen wie der Nachtslalom oder regionale Meisterschaften prägten das sportliche Leben und machten Meran 2000 weit über die Region hinaus bekannt. Ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft erfolgte 2010 mit der Inbetriebnahme der neuen Seilbahn. Sie steht sinnbildlich für den Anspruch von Meran 2000, Tradition und Moderne zu verbinden.

Heute präsentiert sich Meran 2000 als vielfältiges Ganzjahresgebiet: sonnige, breite Pisten im Winter, ein weitläufiges Wander- und Freizeitangebot im Sommer, moderne Anlagen und eine enge Verwurzelung mit dem Vereins- und Nachwuchssport. Vor allem aber ist Meran 2000 ein Ort der Begegnung geblieben, für Einheimische ebenso wie für Gäste.

Diese besondere Mischung aus Geschichte, Innovation und Gemeinschaft stand auch im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier am Freitag, 19. Dezember 2025. Sie bot einen eindrucksvollen Rückblick auf die Entwicklung des Gebiets. Von den ersten visionären Ideen bis hin zum modernen Ganzjahreserlebnisraum. Ein besonderer Fokus galt dabei dem Seilbahnpionier Hans Trojer. Ohne seinen Mut, seine Innovationskraft und seine Weitsicht wäre

Meran 2000 in dieser Form nicht denkbar. Entsprechend wurde ihm im Rahmen der Jubiläumsfeier ein besonderer Platz eingeräumt.

In ihren Ansprachen spannten die Festredner einen weiten inhaltlichen Bogen: Andreas Zanier, Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, betonte die Verantwortung, die aus dieser Geschichte erwächst, und sprach davon, wie wichtig es sei, den eingeschlagenen Weg mit derselben Innovationsfreude und Bodenständigkeit weiterzugehen. Manfred König, der Hans Trojer persönlich kannte, zeichnete ein sehr persönliches Bild des Pioniers und erinnerte an dessen unbeirrbaren Willen, Herausforderungen nicht als Hindernisse, sondern als Antrieb zu begreifen. Luis Reiterer, ehemaliger Bürgermeister von Hafling, hob die historische Bedeutung von Meran 2000 für die gesamte Region hervor und schilderte, wie eng die Entwicklung des Skigebiets mit jener der umliegenden Gemeinden verknüpft war und bis heute ist. Günther Januth wiederum ging auf die entscheidenden Erschließungsschritte ein und unterstrich die zentrale Rolle der Mobilität als verbindendes Element zwischen Stadt, Tal und Berg. Die amtierende Bürgermeisterin von Hafling, Sonja Plank, sowie Merans Gemeindereferentin Barbara Hölzl unterstrichen in ihren Wortmeldungen die über viele Jahre gewachsene, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Bergbahnen, die nicht nur die Basis für eine nachhaltige infrastrukturelle Entwicklung bilde, sondern weit darüber hinausreiche. Besonders hervorgehoben wurde dabei die große Bedeutung des Vereinssports als sozialer Motor der Region, der Gemeinschaft stärke, junge Menschen zusammenbringe und Identität schaffe.

Ein besonderes Highlight der Feier war der gemeinsame Tortenschnitt. Ausklingen durfte das Jubiläum im Restaurant Cubus an der Bergstation. Bei Häppchen und einem Aperitif wurde angestoßen, gelacht und in persönlichen Gesprächen Erinnerungen geteilt, ganz im Sinne dessen, wofür Meran 2000 seit 60 Jahren steht: Gemeinschaft, Vision und die Liebe zu den Bergen.



Mit der Caritas ans Meer

Die Caritas bietet auch 2026 in ihren Ferienanlagen in Caorle eine ideale Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen, den Stress hinter sich zu lassen und sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Jährlich verbringen mehr als 4.000 Südtiroler ihren Urlaub dort. In der Villa Oasis finden erholungssuchende Familien, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung eine Oase der Ruhe und Entspannung, in der Kinder und Jugendliche ohne Eltern Spiel und Spaß in Gemeinschaft.

Villa Oasis: Erholung für Senioren und Familien

Die Villa Oasis bietet Senioren und Familien eine erholsame Auszeit in Vollpension.

- Babyturnus: Vom 30. August bis 6. September 2026 können junge Familien mit Kleinkindern im Vorschulalter den ersten Urlaub am Meer genießen. Eine Hebamme steht für Gespräche, Tipps und Babymassagen zur Verfügung. Auch ein spezielles Menü für Kleinkinder wird angeboten. Die An- und Abreise ist bequem mit dem Bus möglich.
- Seniorenerholung: Zwei spezielle Zeiträume – 4. Juni bis 16. Juni sowie 7. September bis 19. September 2026 – bieten Senioren eine 12-tägige Auszeit in Vollpension. Die Aufenthalte beinhalten die An- und Abreise mit dem Bus, die Begleitung durch Krankenpfleger/innen und die tägliche Feier der heiligen Messe durch einen Priester. Gemeinschaft und Geselligkeit stehen dabei im Vordergrund.

Bungalows: Flexibilität für Familien und Selbstversorger

Die Bungalows der Caritas bieten Familien und Selbstversorgern eine flexible Urlaubsmöglichkeit.

- Neben den Sommermonaten sind die Bungalows auch in der Nachsaison vom 20. September bis 4. Oktober 2026 buchbar.
- Gästen der Villa Oasis und der Bungalows stehen ein Privatstrand, ein Schwimmbad und ein großzügiger Spielplatz mit Grünfläche zur Verfügung.

Feriendorf „Kollo“:

Abenteuer für Kinder und Jugendliche

Das Feriendorf „Kollo“ bietet zweiwöchige Aufenthalte für Kinder und Jugendliche ohne Eltern.

- Ein erfahrenes Team begleitet die jungen Gäste in 5 Turnussen zwischen 17. Juni und 30. August 2026.
- Spiel, Spaß und Abenteuer stehen im Mittelpunkt – ein unvergessliches Ferienerlebnis für Kinder und Jugendliche.

Kosten und Anmeldung

Die Caritas möchte auch Familien und Senioren in schwierigen finanziellen Situationen einen Urlaub ermöglichen. Daher wurde ein gestaffeltes Preissystem entwickelt, das auf Freiwilligkeit basiert. Für kinderreiche Familien gibt es einen vergünstigten Tarif. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, um eine individuelle Kostenreduzierung anzusuchen. Die dafür erforderlichen Unterlagen können bei der Dienststelle „Caritas am Meer | Caorle“ angefordert und müssen bis zum 15. Februar 2026 zurückgeschickt werden.

Anmeldezeiten 2026

- Betreuerinnen und Betreuer für Kinderferien: ab 10. Dezember 2025, 9 Uhr
- Familienerholung Villa Oasis & Bungalows: ab 7. Januar 2026, 9 Uhr
- Seniorenerholung: ab 7. Januar 2026, 9 Uhr
- Kinder und Jugendliche für „Kollo“: ab 26. Januar 2026, 9 Uhr

Die Anmeldung erfolgt online über die Website der Caritas (caritas.bz.it) oder mittels ausgefülltem Anmeldeformular in Papierform.

Kontakt und weitere Informationen

Dienststelle Caritas am Meer | Caorle

Adresse: Sparkassenstraße 1, 39100 Bozen

E-Mail: ferien@caritas.bz.it | Telefon: 0471 304340

Parteienverkehr:

Mo.–Fr. von 8:30–12:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Gedenkfeier am Soldatenfriedhof

Am 21.12.25 fand die traditionelle Weihnachtsgedenkfeier an Meraner Soldatenfriedhof statt. Ein Lichtermeer von über 1000 brennenden Kerzen empfing die Besucher dieser besinnlichen und rührenden Gedenkfeier.

Im Besucherbuch einer Kriegsgräberstätte in Italien ist zu lesen: „Es ist schön, in Frieden zu ruhen, aber es ist besser, in Frieden zu leben.“

Haben Sterben, Tod, Trauer und Erinnerung in unserer Gesellschaft heute noch einen Platz? Haben Verstorbene, haben Gefallene und Vermisste noch einen Platz in unseren Gedanken, in der öffentlichen Wahrnehmung? Ich denke schon, aber nicht bei allen und an jedem Ort. Umso wichtiger ist es, dass wir uns öffentlich zum Gedenken bekennen, uns öffentlich der Kriegstoten erinnern. Nur dann wird nicht vergessen, was nicht vergessen werden darf: Trauer im Sinne dieser Gedenkfeier ist aber vor allen Dingen Verpflichtung für den Frieden. Wir müssen die Botschaft der Millionen Gräber und Kreuze aufgreifen und begreifen. Ihre Botschaft heißt Frieden und Versöhnung und dafür einzutreten ist eine Mahnung, die die Opfer, um die am diesem Weihnachtsgedenktag getrauert wird, uns mitgeben.

Dieser Soldatenfriedhof mit seiner heutigen Strahlkraft liegt im Tal des Friedens. Die Kreuze und Mahnmale stehen gegen Vergessen und für Versöhnung. Die Lichter hier an den Gräbern der Gefallenen symbolisieren neben unserer Trauer, Hoffnung und Zuversicht auf einen lang andauernden Frieden und auf eine gute Zukunft für unsere Kinder.

Als besonderen Gast durften wir dieses Jahr Frau Nancy Menegoni, begrüßen. Frau Menegoni ist die Verantwortliche des Volksbund - Deutsche Kriegsgräberfürsorge für Italien.

In Vertretung der Stadtgemeinde Meran waren die Stadträte Stefan Frötscher und Christoph Mitterhofer anwesend. Alt Dekan Albert Schönthaler sprach die besinnlichen Worte und die Bläsergruppe der Musikkapelle Obermais übernahm die musikalische Gestaltung der Gedenkfeier. In Vertretung der Stadtgemeinde Meran überbrachte der Stadtrat der Stadtregierung von Meran Herr Christoph Mitterhofer die Begrüßungsworte Den Schützen aus Meran, Untermais und Obermais sei an dieser Stelle für die Bereitstellung der Mahnwachen an den Denkmälern gedankt..

Abschließend ist es mir ein Anliegen all jenen zu danken die dem Verein, sei es durch eine Spende, sei es durch die ehrenamtliche Mitarbeit im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereines ein aufrichtiges Danke für die geleistete Arbeit zum Wohle des Soldatenfriedhofes. Allen wünsche ich im Namen des Vereins Österreichischer Soldatenfriedhof Meran ein gesundes neues Jahr in Frieden und Freiheit.

Herbert Tschimben – Obmann



„Höhere Töchter“ treffen sich zum 50. Maturajubiläum

Im Jahre 1975 traten in der „Villa Imperial“ in Meran Obermais 29 junge Frauen aus ganz Südtirol zur Matura in der Frauenoberschule FOS an. Alle erhielten das Diplom. Nach 50 Jahre - am vergangenen Oktober 2025 - trafen sich die ehemaligen Absolventinnen erneut in den Räumen der altherwürdigen Villa. Diese beherbergte einst das private Internat der „Englischen Fräulein“ für höhere Töchter“. Heim und Schule befanden sich in der Villa. Neben den „internen“ Schülerinnen, die einen Großteil der Klasse ausmachten, kamen auch mehrere externe Schülerinnen aus dem nahen Meraner Umfeld zur Schule. Heim- und Schulgeld mussten bezahlt werden. Die Lehrerinnen und Lehrer kamen aus den Reihen der Ordensschwestern oder wurden von auswärts für Stunden verpflichtet, so auch aus der LBA. Das Schulgeld fiel erst weg, nachdem die Schule 1973 staatlich geworden war. Das Treffen der einstigen Schülerinnen nach 50 Jahren hatte Schwester Susanna möglich gemacht. Das ehemalige

Internat „Villa Imperial“ ist heute Alterssitz für betagte Ordensfrauen der „Englischen Fräulein“ und mittlerweile die einzige Immobilie des Ordens in Südtirol. Bei einer kurzen Andacht wurde dafür gedankt, dass alle ehemaligen Absolventinnen noch am Leben sind. Das ist nicht selbstverständlich und ein besonderes Glück. Der Aperitif in der Villa in Obermais und das Festessen in Saltaus im Passeiertal boten anschließend viel Gelegenheit, um Erinnerungen auszutauschen. Ein Thema war die gelungene Wiederholung der Maturareise, die vor 50 Jahren nach Neapel, Pompei, Sorrento und Amalfi geführt hatte, und die - eigentlich als Jux angeregt - im April 2025 von 14 ehemaligen Maturantinnen in Angriff genommen wurde. Die Gruppe der mittlerweile 70-jährigen Damen war dieses Mal drei Tage lang ausschließlich im pulsierenden Leben der Stadt unterwegs in der nicht nur der hl. San Genaro sondern auch der „heilige“ Diego Armando Maradona“ gefeiert wird und hatte großen Spaß.



Buslinie Untermais – Meran 2000

Auch in der Wintersaison 2025/2026 wird die Buslinie 227 „Untermais – Meran 2000“ als ressourcenschonende Anreisemöglichkeit angeboten. Neu ist in dieser Saison die Streckenerweiterung in Richtung Etschtal, denn der Bus fährt drei Mal täglich zusätzlich auch nach Lana und Sinich.

Die neue Buslinie ist auch in der derzeitigen Wintersaison vom 28. November 2025 bis 15. März 2026 aktiv. Morgens, mittags und abends wurde der Streckenverlauf bis zum Bahnhof Lana-Burgstall ausgeweitet. Unter Berücksichtigung der Nutzerzahlen im vergangenen Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Personenverkehr und dem Mobilitätskonsortium der Streckenverlauf angepasst, um einen festen 30 Minuten-Takt zu gewährleisten. Während die Fahrt von der Talstation der Seilbahn zum Bahnhof Untermais im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben ist, wurde die Fahrt in die Gegenrichtung so abgeändert, dass nun die Romstraße passiert wird und damit in der Cavourstraße die Frequenz des ÖPNV verdoppelt wird. Durch diese Anpassung wird insbesondere die Verbindung zwischen den Stadtteilen von Untermais und Obermais verbessert.

„Das Angebot wurde sowohl in der Winter- als auch in der Sommersaison gut angenommen. Zum einen, um die Talstation Naif zu erreichen, aber auch, um zwischen den Stadtvierteln zu verkehren. Das Angebot war und ist damit vor allem an Einheimische gerichtet, welche von den erhöhten Frequenzen im ÖPNV und den zusätzlichen Verbindungen zwischen den Stadtvierteln profitieren“, so die Bürgermeisterin der Gemeinde Meran, Katharina Zeller, welche das Projekt von Beginn an unterstützt hatte. Zuspruch kam auch von Besucher:innen aus dem Etschtal sowie dem Umland von Bozen, die nun von dem zusätzlichen Anschluss am Bahnhof Lana-Burgstall profitieren können.

Finanziert und umgesetzt wurde die neue Verbindung in der Wintersaison 2025/26 von der Meran 2000 Bergbahnen AG. Fahrkarten können mittels Kartenzahlung an Bord der Busse erworben werden, online über die südtirolmobil-App oder in den ermächtigten Verkaufsstellen. Auch eine Entwertung mit dem Südtirol Pass / Euregio Family Pass oder der MobilCard ist möglich.

■ Rückblick

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

„Es isch Advent“

– unter diesem Motto gab es im Rahmen des Sterntaler Weihnachtsmarktes im Saal des Kath. Arbeitervereines eine besinnliche Feierstunde zur Vorweihnachtszeit. Die Gaulsänger und der Zweigesang Maria Sulzer und Helmuth Gruber erfreuten mit stimmungsvollen Weisen, begleitet von Gitarre, Harmonika und Flötenspiel. Zudem gab es weihnachtliche Gedichte und Geschichten in Mundart von Maria Sulzer und Alfred Sagmeister. Den Abschluss bildete der gemeinsam gesungene Andachtsjodler. Die zahlreich gekommenen Zuhörer dankten mit viel Applaus. Mit im Publikum applaudierte auch Johannes Ortner, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft MundART im Südtiroler Heimatpflege-

Nuijohr

Wia schnell die Zeit vrgeaht,
nit holtet und nit stille steaht,
des Radl draht si umadum
und gschwind isch sou a Jahrl um.
Kindheit, Jugnd schwindet, im schnelln Schritt dohin
und eh du di hosch umderschaug, do bisch du schun im Ölter drin.
Drum nutz die Zeit, nou keart sie dein,
schun morgn konns gonz ondersch sein.
Leg mers Vertraudn in Gottes Händ,
ER werds schun richtn, Unfong und End.
Maria Sulzer

Im Bild von links: Martha Schrötter, Marlene Platter, Christine Fiegl, Maria Theresia Rufinatscha, Maria Sulzer, Helmuth Gruber, Maria und Alfred Sagmeister



Neujahrsanspielen der Bürgerkapelle Untermais

Ein Dankeschön

Um den Jahreswechsel herum zog die Bürgerkapelle wie jedes Jahr mit zwei Gruppen durch Untermais, um allen Bürgern musikalische Neujahrswünsche zu überbringen. Zweieinhalb Tage wurden den Temperaturen getrotzt, von 8 Uhr früh bis in die Dämmerung hinein waren die Musikanten unterwegs. Besonders freuten sich die Musikanten, wenn es eine kurze Gelegenheit zum Aufwärmen gab, Tee oder andere Getränke oder ein paar Kekse bereitgestellt waren. Neben den Handwerkerbetrieben, die schon einige Tage vorher besucht wurden, machten die Musikanten unter anderem in Seniorenheimen, der Carabinieri Station, vielen Kondominien, Geschäften, Bars und unzähligen Wohnhäusern und Höfen halt, um ein Ständchen zu spielen und Hände zu

schütteln. Dabei wurden nicht nur Glückwünsche überbracht und Neujahrskarten verteilt, sondern auch fleißig Spenden gesammelt. Diese Spenden kommen der Bürgerkapelle Untermais zugute, einerseits um die laufenden Kosten zu decken, aber vor allem um die Ausbildung der Jugend und Kinder zu fördern und zu unterstützen. Ohne der Unterstützung aus der Bevölkerung wäre diese wichtige und intensive Arbeit und Begleitung der Kinder nicht möglich. Deshalb bedankt sich die Bürgerkapelle Untermais bei jedem Einzelnen für die Spende bzw. den Beitrag, der geleistet wurde. In diesem Sinne wünscht die Bürgerkapelle auch auf diesem Weg nochmals allen Bürgern ein frohes neues und erfolgreiches Jahr 2026!



Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

- Für unser kleines Hotel in Untermais suchen wir eine motivierte Person für den Abwasch am Abend von ca. 19.30–21.30 Uhr und eine Bedienung abends als Aushilfe. Arbeitsvertrag mit guten Konditionen und mindestens eine Woche Urlaub im Sommer. Saison von April bis Ende Oktober.
..... Tel. 338-4922727
- Wir suchen ein fleißiges Zimmermädchen in Algund/Oberplars für eine Teilzeitstelle, sonntags frei.
..... Tel. 344-2371289
- Suchen zuverlässige Mithilfe für den Sommer 2026 auf einer Melkkuh-Alp in der Schweiz.
..... Tel. +41-797396695
- Suchen fleißigen Hausmeister oder Person, die gerne im Garten arbeitet. Von März–November zwei bis drei Stunden täglich, -5-Tageweche. Aufgaben: Rasen mähen, Wege säubern, Pool reinigen, Unkraut beseitigen.
..... Tel. 335-7438705
- Kindermädchen für die Nacht gesucht! Wir suchen zwei bis dreimal in der Woche eine zuverlässige, liebevolle Person, die bei unseren Kindern (6 und 3 Jahre alt) zuhause ist, während wir arbeiten.
..... Tel. 347-8887340

FAHRZEUGE

- Cerco un'auto 7 posti buone condizioni Modello dopo 2020.
..... Tel. 329-2944867
- Verschiedene Fahrräder günstig zu verkaufen.
..... Tel. 333-5285328

IMMOBILIEN

- Wir suchen eine 4-Zimmerwohnung in Algund zu kaufen. Bevorzugt mit Garten oder Terrasse.
..... Tel. 348-6164060
- Magazin/Werkstatt 132 m² mit Tageslicht, Höhe 370 cm, WC, kleiner Büroraum, in der Etschmannngasse in Meran zu verkaufen.
..... Tel. 335-8098850

SUCHE ARBEIT

- Suche für 2-3 Stunden Arbeit im Haushalt.
..... Tel. 338-3975222
- Suche Stelle als Unterhaltungskraft für Senioren (unterhaltende Aktivitäten, kreatives Spielen, Spaziergänge, Vorlesen ...) montags bis freitags, Zeiten nach Vereinbarung.
..... Tel. 339-6561567
- Suche Stelle als Haushaltshilfe oder Reinigungskraft in privatem Haushalt in Meran oder Passeier, zwei bis dreimal wöchentlich (bin ohne Auto).
..... Tel. 348-8630256
- Einheimische Frau (ohne Auto) sucht Arbeit im Haushalt (Putzen, evtl. Bügeln) im Raum Meran.
..... Tel. 329-3034327
- Cerco lavoro come badante part time per persone autosufficienti. Ho molta esperienza.
..... Tel. 331-2075618

- 43-jährige Meranerin mit Arbeitseingliederung von der Provinz sucht ab sofort Vollzeitstelle in einem Geschäft (Regale auffüllen/Verpackerin) im Burggrafenamt (evtl. auch Bozen).
..... Tel. 338-5306872
- Einheimische sucht ab sofort Arbeit als Abspülerin, Bedienung, Frühstücksbedienung oder Wäscherin im Raum Burggrafenamt/Passeiertal.
..... Tel. 348-2929287
- Suche Arbeit als Pflegerin oder im Haushalt im Raum Meran.
..... Tel. 351-7440081
- Rüstiger Rentner sucht Arbeit als Hausmeister oder Abspüler für die Wintersaison.
..... Tel. 389-9517227

TIERE

- Wellensittich-Pärchen mit Käfig zu verkaufen.
..... Tel. 347-4024528

VERSCHIEDENES

- Pension/Hotel oder Beteiligung an Hotelbetrieb im Burggrafenamt/Passeier zu kaufen gesucht.
..... Tel. 335-233203

ZU KAUFEN GESUCHT

- Suche Pokémon Karten, alte, neue, gebrauchte ...
..... Tel. 347-3569150
- Holzherd „Pertinger“ mit Backrohr zu kaufen gesucht.
..... Tel. 349-3919426

ZU MIETEN GESUCHT

- Suche kleinen hellen Raum im Burggrafenamt für Beratungstätigkeit ab Februar 2026.
..... Tel. 340-5404508
- Ärztin sucht eine Wohnung (80-100 m²) für 4 Jahre ab sofort zu mieten, mit Balkon (Terrasse) oder Garten und Garage im Raum Meran.
..... Tel. 0473-421789
- Einheimisches Paar sucht zirka 80 m² Mietwohnung (netto) mit Keller, Parkplatz und Speise im Raum Burggrafenamt.
..... Tel. 340-7014210
- Suche Wohnung im Raum Lana, habe Fixvertrag, keine Haustiere.
..... Tel. 348-7130493
- Siamo una famiglia di 4 persone, stiamo cercando un appartamento in affitto vicino a Parcines, Naturno, Laces o Castelbello.
..... Tel. 353-3594792
- Einheimische, berufstätige Person sucht im Burggrafenamt eine kleine, ruhige 2-Zimmerwohnung zu mieten.
..... Tel. 379-2092966

ZU MIETEN GESUCHT

- Alleinstehender, einheimischer und zuverlässiger Rentner aus Marling, 63 Jahre, sucht dringend eine kleine Wohnung. Habe keine Tiere.
..... Tel. 388-6986344

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste:

www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

- Famiglia ucraina senza figli né animali domestici con contratto di lavoro cerca appartamento per due persone (37 e 32 anni) a Merano, Cermes o Lana. Pulizia e ordine garantiti.
..... Tel. 392-7747368

ZU VERKAUFEN

- Windjacke Größe 44 hellblau, 2 neue Bücherbände über Länder zu verkaufen.
..... Tel. 329-4321266
- Nagelneue, warme Damen-Winterschuhe mit Pelz, Größe 36, Preis € 60,00 verhandelbar und Car Blackbox 4K-Spiegel-Dashcam Auto-Rückspiegelkamera, 64-GB-SD-Kartensteckplatz, Einparkhilfe mit WDR-G-Sensor und Loop-Aufnahme für € 100,00 zu verkaufen.
..... Tel. 331-9460895
- Bürotisch weiß mit 2 Schubladen (€ 50,00), „Red Bull“ Kühlschrank T. 45cm, H. 50 cm, B. 35 cm (€ 150,00), Tintenstrahldrucker HP (selten gebraucht) für € 80,00 zu verkaufen.
..... Tel. 333-3557669 (abends)
- Neuwertiger Weckkessel mit Buch und 20 Gläsern für € 50,00 zu verkaufen.
..... Tel. 338-1747438
- „Braun“ Orangenpresse € 30,00, Hand-Orangenpresse für € 15,00, Joghurtbereiter mit 6 Gläsern für € 30,00 zu verkaufen.
..... Tel. 339-6976657
- Französisches Bett mit waschbarem Stoffbezug (B 120, L 210, H 110 cm), Kopf- und Fußteil verstellbar mit elektrischem Lattenrost, neuwertig, günstig an Selbstabholer zu verkaufen. Fotos per WhatsApp.
..... Tel. 347-1083009
- Schaukelstuhl für € 50,00 zu verkaufen.
..... Tel. 349-5600672

- Preiswerter, neuer Tisch mit 2 Stühlen und mehrere gut erhaltene gepolsterte Stühle und Tischpendeluhr für Liebhaber zu verkaufen.
..... Tel. 366-2536822
- Original Meraner Dirndl (neuwertig) samt Bluse und Trachtenschuhe zu verkaufen. Größe S/M (anpassbar) - Schuhe 41,5.
..... Tel. 388-1651279
- Verkauft Ski, Marke „Head“, 150 cm für € 150,00; Skischuhe, Marke „Head“ Größe 41 für € 70,00 und Skihelm, Marke Smith für € 30,00 (alles zusammen oder einzeln).
.....Tel. 331-4020511
- Zu verkaufen: braune Jacke aus echtem Leder Größe XL für € 100,00 | „Steamery“ Dampfbügelbürste für € 100,00 | Profi Dart Pfeile „Ultra marine 975“, 24 g für € 180,00. Fotos per WhatsApp.
..... Tel. 331-9460895
- Damenski „Rossignol“ mit Schuhen Gr. 39 Marke „Novea“ für € 60,00 zu verkaufen.
..... Tel. 333-3557669 (abends)
- Matratze „DREAMZONE GOLD“, 90 x 200, Höhe 8 cm, nagelneu, für € 180,00 (Neupreis € 390,00) zu verkaufen.
..... Tel. 333-5270705
- Sehr gut erhaltene Babykleidung für Mädchen in den Größen 56 bis 80 für € 1,00 pro Stück zu verkaufen.
..... Tel. 338-7218206
- Klavier „Yamaha B3E Silent Edition“ mit Klavierbank in top Zustand für € 5.500,00 zu verkaufen.
..... Tel. 346-7866013
- Spannleintuch 140/200, noch original verpackt, für € 15,00 zu verkaufen.
.....Tel. 348-9115909

ZU VERMIETEN

- Wohnung in Algund-Mitterplars zu vermieten, 57 m² Nettowohnfläche, Keller, Garage, 3 Balkone.
..... Tel. 331-3028439
- Vollständig eingerichtete 1-Zimmerwohnung (Waschmaschine/Spülmaschine etc.), am Tappeinerweg mit Parkplatz, an eine ruhige Person für max. 2 Jahre für € 600,00 plus Spesen zu vermieten.
..... Tel. 335-7438705

- Garage am Sandplatz zu vermieten.
..... Tel. 338-4281809
- Garage am Rennweg in Meran zu vermieten.
.....Tel. 0473-233116
- Sehr schöne Altbauwohnung in Meran ab 15. Januar zu vermieten.
..... Tel. 339-4352267

ZU VERSCHENKEN

- Hellbraunes Ecksofa mit Schlaffunktion 226 x 87 + 70 x 77 zu verschenken. Abzuholen in Untermais.
..... Tel. 338-4759587
- Wohnungseinrichtung (Küche, Schränke, Garderobe, Eckbank, Tisch, Bett ...) zu verschenken, in Obermais abzuholen.
..... Tel. 339-8756383

Sprechstunden Volkswaltschaft 2026

Um die Südtiroler Bevölkerung bei Beschwerden, Anfragen und Anregungen in Bezug auf die öffentliche Verwaltung möglichst gut beraten zu können, halten mein Team und ich auch im nächsten Jahr wieder regelmäßig Sprechstunden in unseren Außenstellen ab.

Damit soll ein möglichst unbürokratisches und niederschwelliges Beratungsangebot gewährleistet werden. Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung ist der persönliche Kontakt, insbesondere für Bürgerinnen und Bürger, die nicht so mobil oder technisch bewandert sind, nach wie vor wichtig.

In Meran im **Landhaus, Palais Esplanade**, Sandplatz 10
am 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 9.00 – 12.00

Vormerkung notwendig: 0471 946020

08. Jänner, 22. Jänner, 26. Februar, 12. März, 26. März, 09. April, 23. April, 14. Mai, 28. Mai, 11. Juni, 25. Juni, 09. Juli, 23. Juli, 10. September, 24. September, 08. Oktober, 22. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember

Im **Krankenhaus Meran**, G.-Rossini-Str. 7
am 4. Freitag im Monat
von 9.00 – 12.00 Uhr

Vormerkung notwendig: 0471 946020

23. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 25. September, 23. Oktober, 27. November

St. Martin in Passeier

Rathaus – Referentenraum
Dorfstraße 6, St. Martin in Passeier
von 14.00 – 17.00

Vormerkung notwendig: 0471 946020

25. März, 24. Juni, 23. September



*Volkswalstin
Veronika Meyer*



Agentur Betreut

**Wir vermitteln ausländische und
ortsansässige Pflegekräfte und bieten
allumfassende Hilfe bei
Pflegebedürftigkeit!**

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

www.betreut.it - info@betreut.it
39011 Lana - Maria Hilf Str. 3



**Kochen kann ich nur
Schlawienerschnitzel**

*meint der
Maiser Wortklauber.*

Wie entsorge ich meinen Christbaum?



ASM Merano
Stadtwerke Meran
Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

Vom 7. Jänner bis zum 2. Februar können die Weihnachtsbäume (ohne Schmuck) bei den Wertstoffinseln abgestellt werden, so dass keine Verkehrsbehinderung entsteht. Die von den Stadtwerken Meran kostenlos abgeholten Weihnachtsbäume werden zermahlen und zu Kompost verarbeitet.

Alternativ können Sie ihn auch beim Recyclinghof in der Industriezone Lana abgeben.

Café Med erst wieder Ende Februar



Das amm (akademie menschen medizin) Café Med ist ein unentgeltliches Angebot der Akademie Menschenmedizin für Patientinnen und Patienten, deren Angehörige sowie Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen.

Ärztinnen, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachpersonen beantworten Fragen, besprechen Behandlungsoptionen und bieten individuelle Entscheidungshilfe.

Gesundheitsfachleute können sich über Herausforderungen am Arbeitsplatz austauschen.

Das nächste Café Med in Meran wird am 26. Februar im neuen Sitz in der Liberty's Bar des Hotels Europa Splendid am Theaterplatz stattfinden.

Danach geht es wie gewohnt, an jedem letzten Donnerstag im Monat am neuen Sitz weiter.

Perlaggen – neuer Ort



Der Förderkreis Perlaggen in Südtirol lädt alle Interessierten zum Perlaggen ein:

Immer donnerstags ab 16 Uhr in der Bar Palma.

Erstes Treffen am Donnerstag 15. Januar 2026.

Olympisches Feuer in Meran

am 29. Jänner 2026 haben wir eine einmalige Gelegenheit: Die Olympische Fackel wird durch Meran ziehen, und wir laden Sie ein, die Fackelläuferinnen und Fackelläufer zu begleiten. Zwischen 10:00 und 11:00 Uhr werden sie entlang der Laubengasse laufen und am Kornplatz gemeinsam mit ehemaligen Olympioniken, Sportbegeisterten und Partnern feierlich empfangen.

Erinnerung Mitgliedsbeitrag



Liebes Mitglied der KVV Ortsgruppe Meran!

Die neuen Mitgliedskarten 2026 sind da. Gerne können Sie den Mitgliedsbeitrag von 30,00 Euro auf unser Bankkonto bei der Volksbank Meran, Kornplatz überweisen: IT 15 O (= O wie Otto) 05856 58590 040570003705. Die Mitgliedskarte wird per Post zugesandt. Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist auch im Bezirksbüro möglich.

Informationen:

Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100 oder im KVV Bezirksbüro Meran
Tel. 0473 220 381



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 07.01.2026	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Do. 08.01.2026	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Fr. 09.01.2026	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Sa. 10.01.2026	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
So. 11.01.2026	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Mo. 12.01.2026	Apotheke Delle Corse	Rennweg 58	0473-236 357
Di. 13.01.2026	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Mi. 14.01.2026	Goethe Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Do. 15.01.2026	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Fr. 16.01.2026	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Sa. 17.01.2026	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
So. 18.01.2026	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Mo. 19.01.2026	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Di. 20.01.2026	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Mi. 21.01.2026	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken

■ Neues aus den Pfarrgemeinden

Neuer Pfarrkalender 2026 der Pfarrei St. Georg/ Obermais jetzt erhältlich

Liebe Pfarrgemeinde,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der neue Pfarrkalender für das Jahr 2026 verfügbar ist. Sie erhalten ihn im Pfarrbüro. Der Kalender enthält alle Gottesdienste, Wortgottesfeiern und kirchlichen Feiertage sowie die Termine und Aktionen des Pfarrlebens.

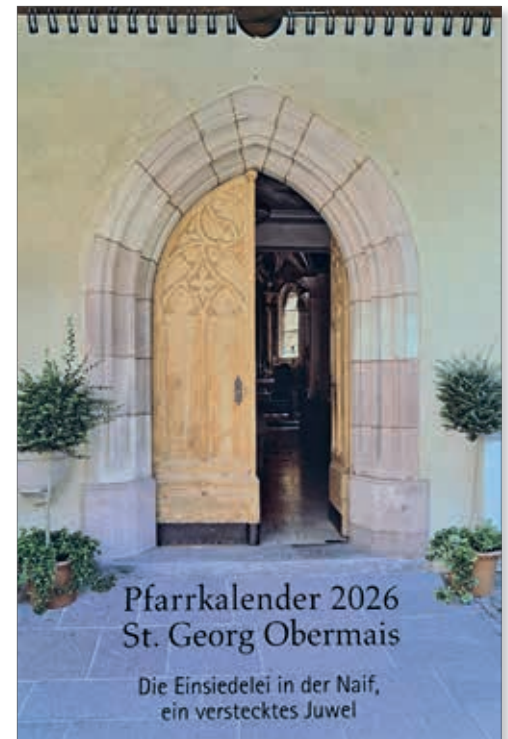
Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiffeisenkasse Meran für ihre finanzielle Unterstützung beim Druck des Kalenders. Ebenso möchten wir allen danken, die bei der Organisation und Durchführung der Aktionen mithelfen und sich ehrenamtlich engagieren.

Die Fotos im neuen Pfarrkalender präsentieren die Naifkapelle, ein verborgenes Juwel, das sowohl im Kalender als auch bei einem Besuch vor Ort entdeckt werden

kann. In naher Zukunft ist geplant, die Kapelle zu entfeuchten und zu sanieren, um ihren Erhalt zu sichern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern des Kalenders und laden Sie herzlich ein, die Angebote der Pfarrei Obermais mit uns zu erleben und die kirchlichen Feiertage gemeinsam zu feiern.

Ihr Pfarrgemeinderat St. Georg



Pfarrchor Lana in Salzburg

Sängerinnen und Sänger des Pfarrchor Lana begaben sich kürzlich zu einer zweitägigen Ausfahrt in die „Mozartstadt“ Salzburg. Zum ausgiebigen Programm gehörte natürlich der Besuch des „Salzburger Adventsingens“ im Großen Festspielhaus, ein wunderbares Klangerlebnis um die „schönste Geschichte der Welt“, um die Geburt Christi.

Zudem standen auch eine Stadtführung auf dem Programm, sowie die musikalische Gestaltung einer Messfeier in der Franziskanerkirche, mitgeleitet von Dekan P. Peter Unterhofer OT, begleitet von adventlichem Gesang des Pfarrchores unter der Leitung von Ingrid Rieder.

Zwei erlebnisreiche Tage, bestens organisiert von Chor-Obmann Reinhard Ladurner und seinem rührigen Ausschuss werden noch lange in Erinnerung bleiben.



Im Bild: Pfarrchor Lana mit Dekan P. Peter Unterhofer vor dem Benediktiner-Stift Nonnberg.

Metzgerei Wiedmer



Produktion von traditionellem Speck und Wurst. Verkauf von einheimischen Fleisch

39010 Mölten
Tel. 0471-668 037
E-Mail: adolf.wiedmer@bb44.it

Berggasthof Unterhorn ★★

2044 m

39054 Klobenstein - Tel. 0471 356371 - info@unterhorn.it



Approfitta dell'occasione:

Abbonati ora al Maisel Wochenblatt.

Abbonamento annuale € 50,00 (per anziani over 65 € 40,00)

IBAN: IT 16 T 08133 58591 000 301 006 410

Presso la tua banca, o a prenotazione al 0473 49 15 05
(Non dimenticare nome e indirizzo del destinatario)

Adventfeier 2025 – “Mitten unter uns“

mit der kfb-Frauengruppe St. Nikolaus

Die schon zur Tradition gewordene Adventfeier der kfb-Frauen stand am Abend des 18. Dezember 2025 ganz unter dem Motto “Mitten unter uns ...“ Frauen, Männer und unser lieber Dekan Mario Gretter folgten gerne der Einladung zu diesem Besinnungsabend, um innezuhalten und sich eine Zeit der Ruhe zu gönnen.

In der Adventszeit erwarten wir die Ankunft Jesu. Doch ist er in der hektischen Vorweihnachtszeit bei uns wirklich willkommen? Gerade die Vorweihnachtszeit ist oft mit Terminen so „zugepflastert“, dass Zeiten der Besinnung zu kurz kommen. Über den Weihnachtsvorbereitungen verlieren wir den Grund des Festes aus den Augen. Damit Gott mitten unter uns sein kann, müssen wir ihn im Alltag willkommen heißen. Es ist nicht notwendig, alles stehen und liegen zu lassen, aber wir sollten unser Ohr dafür schärfen, darauf zu hören, wann Gott uns begegnen will.

Mit Texten, Liedern und aktivem Tun wurde folgende Szenerie im Bodenbild nachgestellt: Entzünden der vier Kerzen am Adventkranz beim Lied „Wir sagen Euch an“ Maria und Josef – Fürbitten – Kerzen.

Nach dem Verlesen der Weihnachtsgeschichte war endlich der Retter da: das Jesuskind wurde in die Krippe gelegt.

Im gemeinsamen Gebet wurde bekundet, dass Jesus mitten unter uns ist. Mit diesem beruhigenden Aspekt sahen nun alle freudig dem Weihnachtsfest entgegen. Ausklingen ließ man diesen besinnlichen Abend bei einem gemütlichen Umtrunk.

Auch eine Erinnerung an die Adventfeier durfte nicht fehlen: eine von den kfb-Frauen gestaltete Karte zum Thema mit Weihnachtswünschen.

Kornelia des Dorides
Vorsitzende der kfb-Frauengruppe
der Stadtpfarre St. Nikolaus Meran



Food

Hiking

Enduro



WWW.SCHOENEEN.IT





SCHÖNEBEN
HAIDERALM

MEIN ALPINES ABENTEUER | LA MIA AVVENTURA ALPINA

■ Pfarrnachrichten

Weihnachten gemeinsam ...

in der Pfarrei Maria Himmelfahrt Meran

Auf Vorschlag des Chefkochs Salvatore Capasso hat die Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt in Meran eine neue Initiative ins Leben gerufen: ein Weihnachtsessen für bedürftige und obdachlose Menschen der Stadt. Am Sonntag, den 21. Dezember, begrüßten die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Mehrzwecksaal in der G.-Carducci-Straße zahlreiche Gäste. Eingeladen waren die Teilnehmenden von der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft, vom Tageszentrum Plus (Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt), vom Haus Archè (Caritas Diözese Bozen-Brixen) sowie von der Sozialgenossenschaft „Bolzano Solidale“.

Die Zeit verging in einer friedlichen und herzlichen Atmosphäre, begleitet von Pfarrer Peter Kocevar und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Neben gutem Essen und warmen Getränken wurden viele Momente der Freude und des gemeinsamen Lachens geteilt.

Die Veranstaltung wurde von den freiwilligen Helferinnen und Helfern der Pfarrei in Zusammenarbeit mit dem Stadtviertelkomitee Maria Himmelfahrt organisiert und durch die finanzielle Unter-

stützung der Vinzenzgemeinschaft Südtirol sowie der Gemeinde Meran (Bereich Soziales und Dezentralisierung) ermöglicht.

Zahlreiche weitere Organisationen beteiligten sich an der Initiative, darunter der Verein „Il Nodo Infinito ONLUS“ aus Mailand, der hundert Thermoskannen für die Gäste gespendet hat, die Genossenschaft CAFA Meran, die Bäckerei Schmiedl aus Lana sowie der Milchhof Meran.

Ergänzend zu dieser Weihnachtsinitiative ist in der Pfarrei auch die Vinzenzgemeinschaft Südtirol aktiv, die von Oktober bis Juni in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen der Pfarrei die Gruppe Vinzi-Meal bildet und regelmäßig jeden Montag- und Donnerstagabend warme Mahlzeiten verteilt.

Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen aller beteiligten Vereine und Unternehmen, den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, dem Pfarrer sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich wie immer großzügig für das Gelingen der Veranstaltung eingesetzt haben.

Pfarrei Maria Himmelfahrt – Meran



**Christliche
Gemeinde Meran**
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it



**Pfarre
St. Justus Sinich**
V-Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarre.st.jusich@gmail.com



**Pfarrei
St. Peter - Gratsch**
Laurin Str. 94
Tel. 0473 443141
glink.michael@rolmail.net

Sonntag, 11. Jänner

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Jänner

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Alle Gottesdienste sind mit Kinderprogramm während der Predigt. Gäste sind herzlich willkommen! Zusätzlich empfehlen wir die Radio- und Fernsehgottesdienste von ERF Medien unter <https://www.erf-medien.com>

Jugendgruppe jeden Donnerstag, 18 Uhr
(Info bei Daniel, Tel. 328-9366083).

Frauentreffen jeden Mittwoch, 9 Uhr
(Info bei Silvia, Tel. 334-2781289)

Weitere Informationen:

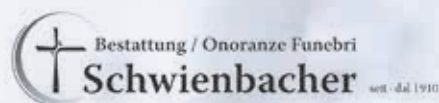
Tel. 0473-220905 oder 324-9595646

E-Mail: info@efk-meran.it

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr.
Montags 8 Uhr mit anschließender Anbetung

Gottesdienste:

Sonn. + feiertags: 8 Uhr Hl. Messe (St. Peter)
10.15 Uhr Hl. Messe (St. Magdalena)



Die Liebe kann uns die Trauer nicht nehmen,
aber sie umfängt und trägt sie.

Meran 0473 050 050 • Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

■ Pfarrnachrichten



**Pfarre
St. Georg Obermais**
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9-11 Uhr,
Gottesdienste: Mo.&Mi. 8:30 Uhr Hl. Messe |
Fr./Sa. 17:45 Uhr, So 8:30 Uhr Hl. Messe mit
anschließendem Pfarrkaffee im Widum.

Donnerstag, 8. Jänner

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien, Kinder + Jugendliche

18.00 Uhr: Heilige Messe in der Kolpingkapelle – anschließend Haussegnung

Freitag, 9. Jänner

17.15 Uhr: Rosenkranz

17.48 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 10. Jänner

17.45 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Jänner – Taufe des Herrn

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 12. Jänner

8.30 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 13. Jänner

15.15 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl im Kolpinghaus

Mittwoch, 14. Jänner

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 15. Jänner

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien, Kinder + Jugendliche

Freitag, 16. Jänner

17.15 Uhr: Rosenkranz

17.45 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 17. Jänner

17.45 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 18. Jänner – Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Montag, 19. Jänner

8.30 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 20. Jänner

15.15 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl im Kolpinghaus

Mittwoch, 21. Jänner

8.30 Uhr: Heilige Messe

Sonntags um 8.30 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde – anschließend Einladung ins Pfarrcafé im Widum. Jeweils am zweiten Sonntag im Monat wird um 10 Uhr ein Kindergottesdienst gefeiert.

Die **Abendmessen** am Fr. + Sa. beginnen bereits um 17.45 Uhr; samstags in Abwechslung mit WGF.

Gemeinsames **Rosenkranzgebet** am Do. um 10 Uhr (Euch. Anbetung) und am Fr. um 17.15 Uhr vor der Abendmesse.

Kinderbuchlesung am Do., 08.01. um 15 Uhr in der Pfarrbibliothek

Gebetswoche für die Einheit der Christen:

Unter dem Motto „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4) wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen stehen. Die Gebetswoche, die jährlich vom 18. bis 25.01. stattfindet, führt Gläubige aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten.

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gebet** am Mi. 21.01. um 19 Uhr im Cenacolo in Meran (Enrico Toti-Straße),

Herzliche Einladung zur **Bibelrunde mit Dr.**

Pepi Stampfl zum Thema „Die geheime Offenbarung des Johannes“ (Das Buch mit den sieben Siegeln) am Di., 13.01. und 20.01. im Kolpinghaus (Neubau / 1. Stock) mit Beginn um 15.15 Uhr (Dauer 1 ½ Stunden).

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Di.–Sa. von 10–11.30 Uhr, samstags auch von 15.30–17 Uhr.

Die **öffentliche Bibliothek** im Erdgeschoss des Pfarrhauses ist dreimal die Woche (Mo. von 8.30–10.30 + Mi./Fr. von 15–17 Uhr) sowie jeden 2. So. im Monat nach den KiGos geöffnet.



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Di., Do., Fr.: Hl. Messe um 9 Uhr in der Barbara Kapelle, **Mi.** Andacht um 9 Uhr | **Sa.:** Hl. Messe um 17:45 Uhr, jede zweite Woche als Wortgottesfeier | **So.** Hl. Messe um 10 Uhr

Freitag, 9. Jänner

9.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 10. Jänner

17.45 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 11. Jänner – Taufe des Herrn

10.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Freitag, 16. Jänner

9.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 17. Jänner

17.45 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 18. Jänner – Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen

10.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Neue Gottesdienstzeiten:

Samstags: Vorabendmesse um 17.45 Uhr, alle zwei Wochen als Wortgottesfeier.

Sonntags: einziger Gottesdienst für die Pfarrgemeinde um 10 Uhr

Die **Werktagsmessen** werden in der Winterzeit in der Barbara-Kapelle gefeiert. Ausnahmen sind die Andacht am Mittwoch, die Rorate-Messen in der Adventszeit und die Herz Jesu-Freitage. Durch diesen „Umzug“ in die Kapelle werden Heizkosten eingespart! Wir danken für Ihr Verständnis!

Herzliche Einladung aller Senioren zum **Senioren-Treffen „Bewegung im Alter/Gymnastik“** mit Frau Ferrari am Do., 15.01. um 14.30 Uhr im Nikolaussaal. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Ein aufrichtiges „Danke-Schön“ all jenen, die mit Fleiß und Freude zur würdigen Feier der Adventszeit und der Weihnachtsfeier beigetragen haben: den Seelsorgern, den Mesnern, dem Reinigungsteam, den Ministranten, den Kantoren, den Lektoren und Kommunionshelfern, den Organisten und den Instrumentalisten, den Chören und den kfb-Frauen für das Frühstück nach dem Rorate. Allen ein herzliches Vergelt's Gott! Unter dem Motto „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4) wird die **Gebetswoche** für die Einheit der Christen stehen. Die Gebetswoche, die jährlich vom 18. bis 25.01. stattfindet, führt Gläubige aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten.

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gebet** am Mi., 21.01. um 19 Uhr im Cenacolo in Meran (Enrico Toti-Straße).

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Di.–Sa. von 10–11.30 Uhr, samstags auch von 15.30–17 Uhr.

Öffnungszeiten im Pfarrwidum: Mo. und Fr. von 9.30–11.30 Uhr.

Messintensionen können auch nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgegeben werden.





„Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.“
(Franz v. Assisi)

+39 0473 221515
info@zampedri.net

Impresa funebre
Bestattungsunternehmen



■ Pfarrnachrichten



**Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran**
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 11. Jänner

17:00 Uhr: Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 18. Jänner

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst



**Pfarre
St. Vigil Untermais**
Romstr. 136
Tel. 0473 237629
Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:
Di. und Do. von 8-11 Uhr
(E-Mail: pfarre@untermais.net)

Gottesdienstordnung:

Do. + Fr. 7 Uhr, So./Feiertag 7.45 + 10:15 Uhr
Do. + Fr. im Advent Rorate um 6:30 Uhr

Donnerstag, 8. Jänner

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 9. Jänner

7.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 10. Jänner

18.30 Uhr Wortgottesfeier, in der Maria-Trost-Kirche, für Familien + Interessierte

Sonntag, 11. Jänner – Fest der Taufe Jesu

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15. Jänner

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 16. Jänner

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Jänner

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst

Beginn Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Homepage:
<https://pfarre.untermais.net/>



Pfarre Maria Himmelfahrt
Speckbacherstr. 24
Tel. 0473 447639

pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße 24

Bürostunden: Mo., Mi., Fr. jeweils von

9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocevar, Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0473-447639)

Gottesdienste: Mo., Di., Do., Fr. um 17 Uhr in italienischer Sprache, Mi. 17 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier, Sa. Vorabendmesse um 18:30. So. Pfarrgottesdienst um 9 Uhr Mo. und Mi. 7:45 Laudes in der Hauskapelle

Samstag, 10. Jänner

18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Jänner

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Tauferneuerung (Gestaltung: Erstkommunionkinder)

10.00 Uhr: Pfarrstube u. Pfarrbibliothek

Samstag, 17. Jänner

18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Jänner - Beginn der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr: Pfarrstube u. Pfarrbibliothek



**Evangelische
Gemeinde Meran**
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
Di., 10–12 Uhr, Mi. und Do., 16–18 Uhr

Donnerstag, 8. Januar

16.45 Uhr Erzählnachmittag im Seniorenheim Bethanien

Freitag, 9. Januar

16.00 Uhr Kinder- und Jugendstunde

19.00 Uhr Jugendtreff „Junge Gemeinde“

Sonntag, 11. Januar

16.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor in der Christuskirche und Kindergottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Pfarrhaus

Dienstag, 13. Januar

15.00 Bibelkreis

Samstag, 17. Januar

10.45 -16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal des Pfarrhaus

Mittwoch, 21. Januar

15.00 Uhr Erzählcafé

Freitag, 23. Januar

16.00 Uhr Kinder- und Jugendstunde

19.00 Uhr Jugendtreff „Junge Gemeinde“

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal des Pfarrhaus



THEINER

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Du bist
nicht mehr dort,
wo du warst.
Aber du bist überall,
wo wir sind.

Victor Hugo



BESTATTUNGSINSTITUT



HOP MERANO
Gebetshaus
Casa di Preghiera

www.hop-m.org
info@hop-m.org
hopmerano
hop_merano

Gebetshaus HOP Meran-o (Logo)
Meinhardstrasse 186 | Tel. 327 5303523

Information: HOP (House of Prayer) Meran-o ist ein überkonfessionelles und Sprachgruppenübergreifendes Gebetshaus im Herzen Merans. In Einheit zwischen den christlichen Konfessionen wird unter anderem täglich für die Stadt Meran, Jugend und Familien, Politik und anderen Anliegen gebetet. Montag bis Freitag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr finden unsere Team Gebete statt, wo wir Lobpreis machen, beten und Gottes Wort betrachten. In den restlichen Zeiten befindet sich mindestens eine Person im Gebetsraum um zu beten, einmal ruhig im Stillen, einmal laut mit moderner Musik. Jeder ist willkommen teilzunehmen und mitzubeten. Unsere Gebetszeiten:
Montag: 16-21 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr | 16-21 Uhr
Mittwoch: 16-21 Uhr
Donnerstag: 16-21 Uhr
Freitag: 16-19 Uhr
Das HOP Café, unsere öffentliche Cafeteria, ist von Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr und am Freitag von 6-15 Uhr geöffnet (in diesen Zeiten ist der Gebetsraum immer offen und zugänglich).

Schützen-Hauptmann verabschiedet sich vom aktiven Schützenleben



Renato des Dorides (85), langjähriger Hauptmann der SK Meran, nahm die Gelegenheit war, um sich anlässlich der Jahrtagsfeier der Meraner Schützen am Sonntag, den 14. Dezember offiziell von Kameraden und Freunden zu verabschieden. Ein letztes Mal mit Meldung an Merans Bürgermeisterin, Stadträte und Ehrengäste, mit dem Kommando einer Generaldecharge für verstorbene Schützenmitglieder und zu Ehren Tiroler Freiheitskämpfer.

Einheimische und Schaulustige erwarteten bereits nach dem Gottesdienst am Oberen Pfarrplatz die Formationen der Meraner Schützen mit ihren Fahnenabordnungen aus dem historischen Tirol, die wie gewohnt Aufstellung zum Festakt nahmen. Mit dabei als Ehrengäste: Merans Bürgermeisterin Dr. Katharina Zeller, Stadtrat Christoph Mitterhofer, der Obmann des A.Hofer Bundes Hermann Unterkircher sowie Vertreter von

Kirche und ehrenamtlicher Vereine. Umrahmt von Musikanten der Bürgerkapelle Obermaiss, wurde traditionell von den Meraner Schützen ein Ehrenschieß für verstorbene Mitglieder der Kompanie abgefeuert. Thomas, Wirt vom Lokal „Luisl's Keller“ am Pfarrplatz Meran, spendierte den Meraner Schützen erneut eine Fahne für den Pulverturm, die bei einer „Schnapsl- Ausgabe“ feierlich entgegengenommen wurde. Im Nikolaussaal wurden den Gästen bei einem festlichen Essen Bilder von Veranstaltungen und Ausrückungen der Meraner Schützen vom vergangenen Jahr präsentiert. Leutnant Patrick Mitterhofer nahm die Ehrung für seine 20 jährige Zugehörigkeit mit Urkunde und goldenem Ehrenzeichen entgegen. Ebenso wurden Jungschützen der Meraner Kompanie für erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben belobigt und ihnen für eine Spendenaktion für eine in Not geratene Familie gedankt. Alt- Dekan Albert Schönthaler übernahm das Tischgebet, Dekan Mario Gretter, Bürgermeisterin Katharina Zeller und Altbürgermeister der Stadt Meran Günther Januth überbrachten Grußworte an Schützen und die zahlreichen Gäste. Ein spezieller Schützen-Dank ging an die Laurin Stiftung, vertreten durch ihren Mitarbeiter Walter Stirner, der sich erfolgreich für eine großzügige Spende der Stiftung zur Beschaffung von neuen Schützentrachten für die Kompanie einsetzen konnte. Renato des Dorides, Hauptmann der Meraner Schützen, verabschiedete sich nach 25 Jahren Aktivitäten im Schützenwesen und bedankte sich bei Freunden und Kameraden der Kompanie für die Arbeit im Gremium der Kommandantschaft, der Referenten, bei allen Schützenkameraden, Jungschützen und Marketenderinnen für die langjährige Zusammenarbeit.

„Als Schützen - Späteinsteiger konnte ich in 25 Jahren Schützenaktivitäten einen erfolgreichen Beitrag für Heimat und Schützenwesen leisten. 3 Jahre als Fähnrich der SK Meran Stadt, plus insgesamt 17 Jahre Hauptmann der SK Meran plus 3,5 Jahre Mitglied der Bundesleitung als Lkdstv. und als Landeskommandant des SSB. Gleichzeitig unterlag mir die Schriftleitung der TSZ – Tiroler Schützenzeitung für das südliche Tirol, und ich konnte 4 Jahre im Vorstand des Herz-Jesu-Notstandsfonds einiges an Sozialem erfolgreich beitragen. Mit Freude und Genugtuung kann ich auf kulturell Erreichtes zurückblicken: so die Instandsetzung des stark gefährdeten A.Hofer Denkmals von Meran, die Wiederanbringung des Doppeladlers in Marmor, die Erneuerung von 38 Fahnenmasten im Stadtbereich, die Errichtung einer Gedenkstätte für den letzten Widerstand gegen Napoleons Truppen beim Pulverturm, die Erneuerung vergessener historischer Gedenktafeln im Stadtgebiet, die Edition einiger Chroniken und Geschichtsbücher über Schützen und Meraner Standschützen im 1.WK. Ebenso war es mir möglich, für unsere Schützenmitglieder, in enger Zusammenarbeit mit Kirche, Stadt und Land, langjährige Konzessionsverträge für neue Räumlichkeiten festlegen lassen. Zum Abschluss meiner nun letzten 3-jährigen Periode als Hptm. der SK Meran habe ich heute die Ehre, mich von einigen Freunden zu verabschieden. Ich freue mich ganz besonders über Eure Anwesenheit und wünsche mir - dass Vertrauen – Freundschaft und gute Zusammenarbeit auch meinen Nachfolgern in der Kompanie entgegen gebracht wird.“ - so die abschließenden Worte vom Hauptmann der SK Meran Renato des Dorides ,die von langem, stehendem Applaus begleitet wurden.



Brauchtum

Dreikönigstag

Das Fest der Heiligen Drei Könige ist für dieses Jahr vorbei. Was aber wurde genau gefeiert und warum?

Am 6. Jänner feiert die katholische Kirche das Fest der Heiligen Drei Könige und damit das Fest der Erscheinung des Herrn.

Je nach Übersetzung berichtet das Matthäus-Evangelium von Weisen, Magiern oder Astrologen aus dem Osten, die nach Bethlechem kamen, um das neugeborene Jesukind zu suchen. Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke. Der Volksglauben machte aus den Magiern drei Könige, obwohl die Zahl nicht überliefert ist.

Caspar, Melchior und Balthasar: Wer bringt was?

Seit dem 6. Jahrhundert werden die Namen der drei Besucher mit Caspar, Melchior und Balthasar angegeben. Caspar bringt die Myrrhe, Melchior Gold und Balthasar Weihrauch. Im 12. Jahrhun-

dert kam die Interpretation auf, dass Caspar aus Afrika kam, Melchior aus Europa und Balthasar aus Asien.

Brauchtum zum Dreikönigstag: die Sternsinger

Die Tradition des Sternsingens geht auf einen mittelalterlichen Brauch zurück, der dazu diente, sich ein Zubrot zu verdienen. Im 20. Jahrhundert wurde dieser Brauch wiederbelebt. Heute gehen meist Kinder und Jugendliche von Tür zu Tür und sammeln Spenden.

Was bedeutet „C+M+B“?

Bevor die Sternsinger weiterziehen, schreiben sie mit der Jahreszahl „C+M+B“ auf den Türstock. Es sind nicht die Anfangsbuchstaben der drei Weisen, sondern bedeutet „Christus Mansionem Benedictat“ – Christus segne dieses Haus.

Dreikönigssessen

Erst kürzlich war es wieder soweit, wie jedes Jahr in der Weihnachtszeit.

Beim Christkindmarkt trafen sich die FCU-eler zum Aperitif, danach beim gemütlichen Dreikönig-Essen beim Gaston in der Pobitzer-Galerie.

Der Glückstopf wurde dabei auch nicht vergessen, Pralinen, Jacken, Getränke, Gutscheine und etwas zum Aufstellen für den Schrank, allen Sponsoren gebührt dafür ein großer Dank!

Und weil es allen gefallen hat und sehr unterhaltsam war, freuen sie sich schon wieder auf das nächste Jahr.



eBIKE

SCHENNA

E-Bike Schenna
 Schennastraße 31
 39017 Schenna, Südtirol
 Tel. +39 334 9561820
 info@schmiedhans.com
 www.schenna-bike.com

SERVICE • SHOP • VERLEIH

SUPRANGEBOT:

KTM Macina Prime SX

Statt 6.499 €
jetzt für 5.500 €

Ihr Ansprechpartner
 für Verleih, Reparatur und
 Verkauf von E-Bikes
 der Marke KTM
 in Schenna.
 Ganzjährig Verkauf von
 gebrauchten Leihrädern

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag geschlossen

Inaugurata la nuova sede di Alperia a Merano

E' stata inaugurata lo scorso 17 dicembre la nuova sede di Alperia ed Edyna a Merano. Situata in una posizione strategica nei pressi dell'ippodromo e della stazione ferroviaria di Maia Bassa, rappresenta un intervento strategico per lo sviluppo della città. Il complesso ospita circa 300 collaboratori e si distingue per un'architettura sostenibile capace di coniugare efficienza energetica, benessere e integrazione con il paesaggio.

La nuova sede si compone di due edifici distinti ma progettati in sintonia: la torre ellittica di 22 metri ospita gli uffici di Alperia, mentre l'edificio più basso con copertura verde - un parco pensile di oltre 2.000 metri quadrati che riproduce un habitat alpino - accoglie gli uffici e i magazzini di Edyna, la società di distribuzione di energia elettrica del Gruppo. Nell'area esterna si estende una vasca d'acqua di 2.500 metri quadrati, poco profonda, in cui gli edifici si specchiano e sembrano galleggiare.

zione LEED Gold, che riconosce altissimi livelli di sostenibilità ambientale, qualità dell'aria, efficienza energetica e gestione delle risorse. L'impianto fotovoltaico da 70 kW è parte del progetto e contribuisce ai fabbisogni energetici dell'edificio, mentre la climatizzazione radiante distribuita in modo uniforme negli ambienti di lavoro garantisce comfort termico ed efficienza energetica. Le superfici esterne sono pensate per migliorare il microclima: materiali permeabili e sistemi di drenaggio riportano l'acqua nel suolo e riducono il surriscaldamento estivo. Inoltre, il complesso ospita 100 punti di ricarica integrati nei parcheggi situati nel piano interrato, progettati fin dall'inizio per favorire gli spostamenti sostenibili di collaboratori e visitatori.

La nuova sede è il primo passo verso la riqualificazione dell'area delle ex Caserme, destinata a trasformarsi in un quartiere sostenibile con spazi verdi, mobilità dolce e infrastrutture permeabili. Un progetto che

punto di riferimento nel settore energetico, un ambito strategico per la sostenibilità e l'innovazione. Ma non si tratta solo di energia: si tratta di persone e opportunità. Nei nuovi spazi troveranno posto circa 300 collaboratrici e collaboratori, professionisti che ogni giorno contribuiscono a garantire servizi essenziali e a sviluppare soluzioni innovative. Questo significa posti di lavoro sicuri, competenze qualificate e ricadute positive sull'economia locale. Un risultato che ci riempie di orgoglio."

Flora Kröss, Presidente del Consiglio di Gestione Alperia: "Questa nuova sede è stata progettata pensando alle persone che ogni giorno contribuiscono al successo di Alperia - i nostri collaboratori che sono il cuore dell'azienda. Gli spazi sono moderni, luminosi e sostenibili, studiati per favorire collaborazione e benessere."

Maurizio Peluso, Presidente del Consiglio di Sorveglianza Alperia: "Merano è un tassello strategico per Alperia e, in quanto



L'acqua e il verde, elementi centrali della filosofia di Alperia, diventano così parte integrante dell'architettura, in un insieme che unisce tecnologia, sostenibilità e integrazione con il paesaggio.

La realizzazione di questa nuova sede rappresenta la concretizzazione di quanto previsto dal contratto di fusione tra SEL e AEW del 2015, che stabiliva la presenza del Gruppo a Merano. Alperia ha investito 30 milioni di euro per la costruzione del complesso, che ospita circa 300 collaboratori del Gruppo, riunendo uffici e magazzini oggi dislocati in più sedi, sia a Merano che a Bolzano. Gli spazi sono pensati per favorire collaborazione e comfort: sale riunioni, ristorante aziendale, caffetteria, palestra e una sala convegni modulabile che verrà messa a disposizione anche a esterni. Al piano terra si trova l'Energy Point: l'ufficio clienti di Alperia dedicato ai cittadini aprirà a gennaio per offrire consulenze e servizi legati all'energia pulita.

Costruiti con particolare attenzione all'efficienza energetica e al benessere delle persone che ci lavorano, gli edifici sono certificati CasaClima A e puntano alla certifica-

zione LEED Gold, che riconosce altissimi livelli di sostenibilità ambientale, qualità dell'aria, efficienza energetica e gestione delle risorse. L'impianto fotovoltaico da 70 kW è parte del progetto e contribuisce ai fabbisogni energetici dell'edificio, mentre la climatizzazione radiante distribuita in modo uniforme negli ambienti di lavoro garantisce comfort termico ed efficienza energetica. Le superfici esterne sono pensate per migliorare il microclima: materiali permeabili e sistemi di drenaggio riportano l'acqua nel suolo e riducono il surriscaldamento estivo. Inoltre, il complesso ospita 100 punti di ricarica integrati nei parcheggi situati nel piano interrato, progettati fin dall'inizio per favorire gli spostamenti sostenibili di collaboratori e visitatori.

La progettazione della nuova sede è stata selezionata tramite un concorso internazionale organizzato da Alperia in collaborazione con la Fondazione Inarcassa nel 2018/2019. Il progetto vincitore è stato quello dello studio Cecchetto & Associati, affiancato da Von Pfösl & Helfer, Manens e CZ Studio.

Arno Kompatscher, Presidente della Provincia Autonoma di Bolzano: "Con la realizzazione di questa nuova sede, Alperia dà seguito a quanto previsto dal contratto di fusione tra SEL e AEW del 2015, che stabiliva la presenza di una sede del Gruppo a Merano. L'investimento di circa 30 milioni di euro nella costruzione dimostra il legame con il territorio e rappresenta un intervento di grande valore per Merano, con ricadute significative sull'economia locale e sull'indotto altoatesino."

Katharina Zeller, Sindaca di Merano: "La nuova sede di Alperia ed Edyna a Merano è un segnale forte: la nostra città rimane un

azionista del Gruppo, un partner fondamentale. Con questa nuova sede non solo diamo seguito agli impegni presi nel contratto di fusione, ma contribuiamo alla crescita di un'area destinata a diventare un polo urbano innovativo e sostenibile. È un investimento che rafforza il legame con il territorio e genera valore per tutta la comunità."

Luis Amort, Direttore Generale di Alperia: "Questa sede incarna la nostra visione: innovazione, sostenibilità e attenzione al territorio. È il simbolo di un'azienda che investe per crescere insieme alla comunità, creando valore economico e sociale. Con questo progetto confermiamo il nostro impegno per la transizione energetica e per un futuro più verde."

Francesca Pasquali, Presidente di Edyna: "Per Edyna questa sede è un passo strategico: riunire uffici e magazzini in un unico luogo ci permette di lavorare in modo più efficiente e di essere ancora più vicini alle esigenze della rete elettrica altoatesina. È una struttura moderna, pensata per supportare le nostre attività e per garantire un servizio sempre più affidabile ai cittadini."

Ottimi risultati per gli esordienti dell'As Merano

Ottime prestazioni per gli Esordienti dell'ASD Merano Nuoto.

Buoni risultati e grande soddisfazione per gli Esordienti dell'ASD Merano Nuoto, che hanno partecipato al Trofeo di Natale svoltosi il 20 dicembre 2025 nella piscina Maso della Pieve "Albert Pircher". La squadra ha affrontato la competizione con determinazione e spirito di gruppo, raccogliendo riscontri molto positivi sia dal punto di vista dei risultati sia del percorso di crescita individuale.



Tutti gli atleti in gara hanno migliorato i propri record personali, confermando il buon lavoro svolto in allenamento. Prestazioni convincenti anche per i nuovi esordi, che hanno affrontato la loro prima esperienza agonistica con impegno ed entusiasmo, dimostrando sicurezza e voglia di mettersi alla prova.

Diversi gli atleti saliti sul gradino del podio. Luca D'Angella ha conquistato il terzo posto nei 100 metri delfino con il tempo di 1:39.99. Mattia Russo si è messo in evidenza con un secondo posto nei 50 metri



delfino in 34.33 e un terzo posto nei 400 stile libero chiusi in 5:01.42. Medaglia di bronzo anche per Francesco De Giorgi, terzo nei 100 misti con 1:24.65, e per Lina Innerhofer, terza nella stessa specialità con il tempo di 1:22.37.

Il Trofeo di Natale si chiude quindi con un bilancio molto positivo per l'ASD Merano Nuoto, che può guardare al proseguo della stagione con entusiasmo e fiducia, forte dei progressi mostrati in vasca dai suoi giovani atleti.



Polizia locale: giurano cinque nuovi agenti

Al termine di un periodo di prova di sei mesi, questa mattina (18 dicembre) cinque neoassunti/e agenti della Polizia locale hanno prestato giuramento entrando così ufficialmente in servizio.

La cerimonia del giuramento si è svolta nella sala riunioni della Giunta comunale alla presenza della sindaca Katharina Zeller, della segretaria generale del Comune di Merano Lucia Attinà e del comandante della Polizia locale Merano/Burgraviato Alessandro De Paoli, che hanno formulato ai nuovi assunti e alle nuove assunte i migliori auguri per la loro attività e carriera professionale.

Nel suo breve intervento, la sindaca Zeller ha espresso gratitudine per l'impegno e il senso di responsabilità dimostrati dalle nuove agenti e dai nuovi agenti

durante il periodo di formazione, sottolineando il valore del servizio che si apprestano a svolgere per la comunità e l'im-

portanza del loro contributo alla sicurezza e al benessere di cittadine e cittadini.



Natale alla parrocchia di Santa Maria Assunta

Nuova iniziativa della comunità parrocchiale di Santa Maria Assunta di Merano che, su proposta dello chef Salvatore Capasso, ha preparato il pranzo di Natale per le persone bisognose e senza tetto della nostra città. Domenica 21 dicembre, presso la sala polifunzionale di via Carducci, le volontarie e i volontari hanno ospitato con calore numerose persone, coinvolte tramite la Società di San Vincenzo Alto Adige, il Centro diurno Plus (Comunità comprensoriale Burggraviato), Casa Archè (Caritas diocesana) e Bolzano Solidale Cooperativa Sociale.

Il tempo è trascorso serenamente, in compagnia del parroco don Peter Kocevar e di tutti i volontari, in una calda atmosfera di comunità dove, oltre a consumare ottimo cibo e bevande calde, si è potuto condividere tanti sorrisi e attimi di gioia.

L'evento è stato organizzato dalle volontarie e dai volontari della parrocchia con il supporto del comitato di quartiere Santa Maria Assunta e con il sostegno economico della Società di San Vincenzo e del Comune di Merano (ambiti sociale e decentramento). Numerose anche altre realtà coinvolte come l'associazione il Nodo Infinito ONLUS di Milano che ha regalato 100 thermos da donare agli invitati, la Coop. Cafa Merano, il panificio Schmiedl di Lana e la Latteria sociale Merano.

Oltre a questa iniziativa, presso la parrocchia, opera la Società di San Vincenzo De Paoli che, in collaborazione con i volontari della parrocchia, distribuisce regolarmente pasti caldi ogni lunedì e giovedì sera da ottobre a giugno (Vinzimeal).

Si ringraziano i responsabili di tutte le associazioni e delle aziende coinvolte, la Giunta comunale, il parroco e tutti i volontari che come sempre si sono generosamente impegnati per la buona riuscita dell'evento.



Tradizionale pranzo per il circolo anziani

Sabato 20 dicembre pranzo di Natale del nostro circolo con 120 iscritti. Lauto pranzo a base di antipasto, cannelloni con ricotta e spinaci, brasato con purè e cotechino con lenticchie, torta natalizia.

Il tutto si è svolto all'insegna dell'allegria con il contorno di una ricca lotteria e la premi udì due iscritti che hanno raggiunto la soglia dei 90 anni.

Al termine ci si è dato appuntamento per la festa dell'epifania e il rinnovo della tessera



Simone Cerasuolo ai mercatini di natale

Dopo una stagione trionfale culminata con il titolo mondiale a Singapore e quello Europeo a Lublino sui 50 metri rana, per Simone Cerasuolo c'è stato un momento di relax. Una visita ai Mercatini di Natale di Merano a testimonianza del legame che esiste fra il campione bolognese e la nostra città. Ad accoglierlo il presidente della Fin Alto Adige Suedtiroil e del Coolswim meeting Walter Taranto, il vicesindaco Nerio Zaccaria e l'assessora allo Sport Barbara Hoelzl. Un brulè alla mela rigorosamente analcolico e l'appuntamento a giugno per la decima edizione del Coolswim meeting



Circolo Culturale Meranese, gli eventi del 2026

Sabato 10 gennaio sala civica, ore 17
Mosaico di voci con protagonisti:
Coro Concordia, Pueri Cantores, Coro Rame',
Gospel Cantorei e Coro Giuseppe Verdi.
Sabato 7 febbraio sala civica, ore 17
"Volevo essere un mago"
A cura di Magic Ivan
Domenica/lunedì 8/9 marzo

Sala esposizioni, dalle 10 alle 18
Festa della donna: Collettiva di pittrici e artiste Meranesi.
Sabato 21 marzo sala civica, ore 18
La storia dei tarocchi.
A cura di Francesca Premier e Stefano Cecchetti.
Sabato 16 maggio sala civica, ore 18

Il profumo.
A cura di Chiara Cavaliere e Paolo Neri
Sabato 10 ottobre sala civica, ore 18
La mela
Nella storia, nell'arte e nella simbologia
(Con la collaborazione del piccolo teatro).
Sabato 14 novembre sala civica, Ore 17
La merano di un tempo

Richtige Hautpflege im Winter



Dr. Christian Wenter

Kälte, Wind und trockene Heizungsluft belasten unsere Haut in der kalten Jahreszeit besonders stark. Oft reicht der natürliche Eigenschutz nicht mehr aus, um sie gesund und schön zu halten. Die Haut trocknet aus, wird spröde und rissig, Spannungsgefühle, Rötungen, Juckreiz oder Schuppen können auftreten. In schweren Fällen drohen Entzündungen. Besonders exponiert sind Gesicht, Lippen und Hände, die häufig ungeschützt der Kälte ausgesetzt sind und daher gezielte Pflege benötigen.

Schonende Körperpflege

Kalte Außenluft enthält kaum Feuchtigkeit, warme Heizungsluft trocknet zusätzlich aus. Man sollte im Winter alles vermeiden, was die Haut zusätzlich austrocknet. Dazu zählen häufiges heißes Duschen, aggressive Reinigungsprodukte, alkoholhaltige Gesichtswässer (Rasierwasser), Gesichtspuder und intensive Peelings. Stattdessen empfiehlt sich eine schonende Reinigung mit lauwarmem Wasser. Nach dem Waschen sollte die Haut möglichst rasch mit einer Creme mit einem höheren Fettanteil eingecremt werden, die Feuchtigkeit bindet und die Hautbarriere stärkt.

Besonderer Schutz für draußen

Bei sehr kalten Temperaturen schützt eine fetthaltige Creme Gesicht und Hände vor Wind und Frost. Lippen benötigen besondere Aufmerksamkeit, da sie keine Talgdrüsen besitzen. Bewährt haben sich fettreiche Pflegeprodukte wie Vaseline, Bienenwachs oder Kakaobutter, während industrielle Pflegestifte auch belastende Inhaltsstoffe enthalten können. Auch die Hände sollten nach jedem Waschen mit einer rückfettenden Creme gepflegt werden.

Viel trinken – gesundes Raumklima



Neben äußerer Pflege ist ausreichendes Trinken wichtig. Auch wenn das Durstgefühl im Winter geringer ist, braucht die Haut Flüssigkeit von innen. Zudem sollte auf ein gesundes Raumklima geachtet werden: Je wärmer und trockener die Raumluft ist, desto schlechter ist es für die Haut. Ideal sind 50 bis 60 Prozent Luftfeuchtigkeit in der Wohnung, Wasserschalen, Verdunster und auch Zimmerpflanzen können zu einem hautfreundlicheren Raumklima beitragen.

Juckreiz stoppen



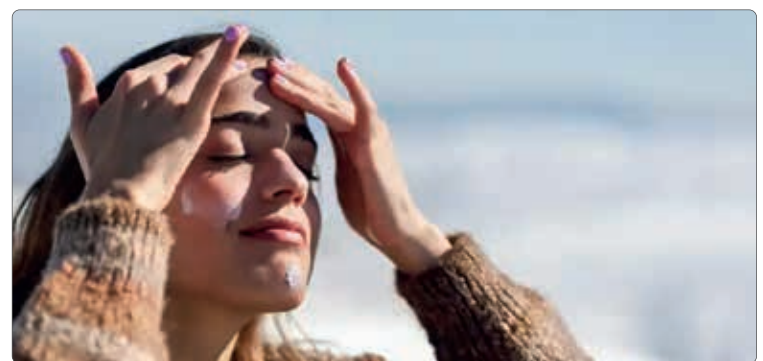
Wenn die Gesichtshaut spannt und zu Juckreiz neigt, gilt: nicht kratzen. In diesem Fall ist rasches Handeln wichtig – vor allem sollte Kratzen vermieden werden. Mehrmaliges Eincremen mit wirkstofffreien Fettsalben hilft, die Haut zu beruhigen. Alkoholhaltige Produkte und starkes Reiben sollten konsequent gemieden werden.

Hände und Füße nicht vergessen



Gerade die Hände sind im Winter der Kälte besonders stark ausgesetzt und werden schnell rau und rissig. Regelmäßiges, tägliches Eincremen schafft hier wirksame Abhilfe. Dick eingepackt in Socken werden die Füße im Winter häufig vernachlässigt – auch sie benötigen ausreichend Pflege. Das Eincremen nach dem Duschen hilft, die Haut an den Füßen zart und geschmeidig zu halten.

Sonnenschutz auch bei Minusgraden



Nicht zuletzt ist Sonnenschutz auch im Winter wichtig – besonders in den Bergen, wo die UV-Strahlung intensiver ist und zusätzlich vom Schnee reflektiert wird. Eine Tagespflege mit Lichtschutzfaktor schützt die Haut auch im Winter vor vorzeitiger Alterung.

Fazit

Mit angepasster Pflege, bewussten Routinen und etwas Aufmerksamkeit lässt sich die kalte Jahreszeit gut überstehen – und die Haut bleibt gesund, widerstandsfähig und geschmeidig.

Dr. Christian Wenter,
Geriatler und Gerontologe

Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von Horst Ellmenreich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

wozu überhaupt lesen? «Lesen,» sagte der argentinische Schriftsteller Jorge Luis Borges, «ist Denken mit fremdem Gehirn». Wer liest, tritt neben sich, räumt unverrückbar geglaubte Standpunkte und trainiert den vielleicht wichtigsten Muskel: die Fantasie. Und die macht bekanntlich alles möglich.

Passend zu diesen Aussagen bietet sich das perfekte Hausbuch für Literaturfreunde aus dem Reclam Verlag mit dem Titel „Das Jahr in Büchern. 366 Literaturtipps für jeden Tag“ an. Eine Ermunterung, die eigenen Regale abzuschreiten, oder Buchhandlungen und Bibliotheken zu durchstöbern.

Mit Recht hat der Meraner Stadttheater- und Kurhausverein zum Abschluss der umfassenden Restaurierungen des Jugendstiltheaters ein textlich und grafisch sehens- und lesenswertes Buch herausgegeben. Wir können uns freuen, eines der schönsten Theater im süddeutschen Raum zu besitzen.

Ein gutes Bücherjahr wünscht

Horst Ellmenreich

Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Das Jahr in Büchern. Literaturtipps für jeden Tag: 366 literarische Schätze für jeden Tag – das perfekte Hausbuch für Literaturfreunde von Rainer Moritz, erschienen im Reclam Verlag. ISBN: 978-3150115114 | 14,3 x 2,8 x 21,6 cm | 383 Seiten | Gebunden Ausgabe

Was soll man lesen? Welche Romane, Gedichte oder Theaterstücke lohnt es, wieder in die Hand zu nehmen oder erstmals für sich zu entdecken?

Rainer Moritz macht aus der Not eine Tugend und gibt unerschrocken satte 366 Literaturtipps (Schaltjahre also inbegriffen). Ob Vertrautes oder Überraschendes: Auf jeder Seite findet sich eine Buchempfehlung, die entweder einen direkten oder einen charmanten Bezug zum Datum oder zur Jahreszeit hat.

So möge Neugier entstehen, den Horizont zu erweitern und sich dem Entlegenen, dem manchmal zu Unrecht Vergessenen zuzuwenden. Ein Buch voller Leseglück, das dazu ermuntert, die eigenen Regale abzuschreiten oder Buchhandlungen und Bibliotheken zu durchstöbern. Ein bibliophile Freude zum Verschenken – oder um sich selbst eine zu machen.

Rainer Moritz, 1958 in Heilbronn geboren, ist Literaturwissenschaftler, Autor, Kritiker und Übersetzer. Er arbeitete viele Jahre in Verlagen, zuletzt als Programmgeschäftsführer bei Hoffmann und Campe, und leitete zwanzig Jahre das Literaturhaus Hamburg. Bei Reclam veröffentlichte er zuletzt Udo Jürgens. 100 Seiten und übersetzte Gaston Leroux' Das Phantom der Oper.



Das Stadttheater Meran

1900 – 1978 – 2025, verschiedene Autoren, Herausgeber der Meraner Stadttheater- und Kurhausverein. ISBN: 979-1224305279 | 21 x 1,4 x 27 | 127 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Auszug aus den Grußworten von Landesrat Philipp Achammer:

Mit großer Sorgfalt und einem tiefen Bewusstsein für die kulturelle Bedeutung dieses historischen Bauwerks wurden die umfassenden Restaurierungsarbeiten am Stadttheater Meran erfolgreich abgeschlossen.

Das denkmalgeschützte Gebäude bietet nun wieder Raum für Theater- und Musikveranstaltungen, für kulturelle Bildung und Austausch, für gemeinsames Erleben und gesellschaftlichen Dialog.

Der vorliegende Katalog dokumentiert die einzelnen Phasen dieses aufwändigen Prozesses und würdigt die Leistungen aller Beteiligten, von den Restauratoren und Architekten über die Handwerker bis hin zu den kulturpolitisch Verantwortlichen.

Ich bin überzeugt, dass das Stadttheater Meran auch in Zukunft ein Ort gelebter Demokratie sein wird, ein Raum, der Begegnung ermöglicht und Auseinandersetzung fördert.

Ich wünsche diesem Haus, seinen Verantwortlichen, seinen Künstlern und seinem Publikum eine Zukunft voller kreativer Impulse und neuer Perspektiven.



ALTE MÜHLE

LIBRI BÜCHER BOOKS

www.buchnet.com

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung

Durchgehend geöffnet 9–19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmut Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmut Fritz (hf), Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeigen: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Mäuser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeigen oder auch in Formateanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Mäuser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird. Bei Bedarf kann für Text- oder Bildbeiträge Künstliche Intelligenz verwendet werden. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

Meraner Kabarett Tage 2026:

Bissig und klug über alle Grenzen hinweg: Kabarett-Hochkaräter im März in Meran

Spritzig, frech und garantiert alles andere als brav: Die **Meraner Kabarett Tage 2026** zeigen von 12. bis 29. März, wie vielfältig, intelligent und humorvoll Kabarett sein kann. An mehreren Abenden versammelt sich im Stadttheater Meran eine beeindruckende Riege von Kabarettisti:Innen aus dem deutschsprachigen Raum – mit Programmen, die lachen lassen, nachdenklich stimmen und dann und wann auch wehtun. Tickets unter www.ticket.bz.it

Den Auftakt macht **Ulrich Michael Heissig** (12.03.) als **Irmgard Knef**, die vermeintliche Zwillingsschwester der großen Hildegard. In „Noch da! 100 Jahr, blondes Haar“ wird gesungen, gelästert und mit viel Selbstironie über Politik, Alter, Religion und Sex philosophiert. Mit **Lara Stoll** kehrt am 14. März eine der aufregendsten Stimmen der Poetry-Slam-Szene nach Meran zurück. „Volume 5 – Die Rückkehr“ verbindet Poesie, Comedy und kontrollierten Wahnsinn. Tiefgründig und absurd zugleich, erzählt sie vom Älterwerden, vom Straßenverkehr und vom Leben in der Schweiz – in einem Tempo und einer Sprachschärfe, die mitreißt. Eine besondere Ehre für die Meraner Kabarett Tage ist die **Vorpremiere von Robert Palfraders** neuem Solo „Testament“ am 21. und 22. März. Der aus Film, Fernsehen und Kabarett bekannte Wiener denkt über Endlichkeit, Vermächtnis und die Kunst des würdigen Abtretens nach – klug, böse und mit jener Gelassenheit, die nur echter Humor erlaubt. International-satirisch wird es beim exklusiven „Gipfeltreffen“ am 24. März: **Jane Mumford**,

Thomas Maurer und Jess Jochimsen werfen einen drei-ländrigen Blick auf Politik, Mentalitäten und nationale Marotten. Ein Abend voller pointierter Beobachtungen, liebevoller Gemeinheiten und überraschender Gemeinsamkeiten. Mit **Martin Frank** kommt einer der aktuell erfolgreichsten Kabarettisten mit einem Programm über Zweifel, Selbstironie und die großen wie kleinen Absurditäten des Alltags nach Meran. Der junge Bayer singt, grübelt und stolpert sich am 27. März charmant durch die Fragen des Lebens. Den Abschluss gestaltet **Tina Teubner** am 29. März die mit „Wenn du mich verlässt, komm ich mit“ Beziehungskabarett auf höchstem Niveau bietet: musikalisch, emotional und kompromisslos ehrlich.

Infos: www.kallmuenz.it

Tickets www.ticket.bz.it/ 0471 053800

Stadttheater Meran:

- **Donnerstag, 12.03.2026 · 20 Uhr**
Irmgard Knef: Noch da! 100 Jahr, blondes Haar – Ulrich Michael Heissig
- **Samstag, 14.03.2026 · 20 Uhr**
Volume 5 – Die Rückkehr – Lara Stoll
- **Samstag, 21.03.2026 · 20 Uhr**
Testament (Vorpremiere) – Robert Palfrader
- **Sonntag, 22.03.2026 · 18 Uhr**
Testament (Vorpremiere) – Robert Palfrader
- **Dienstag, 24.03.2026 · 20 Uhr**
Gipfeltreffen:
Jane Mumford · Thomas Maurer · Jess Jochimsen
- **Freitag, 27.03.2026 · 20 Uhr**
Wahrscheinlich liegt's an mir – Martin Frank
- **Sonntag, 29.03.2026 · 18 Uhr**
Wenn du mich verlässt, komm ich mit – Tina Teubner



Dietmar Gamper. Grafisches Werk.



Vielen sind seine Theaterstücke, Kabarettprogramme und skurrilen Geschichten bekannt, weniger jedoch kennen sein grafisches Werk mit dem sich Gamper ebenso beschäftigt.

In einer Präsentation seiner Zeichnungen, Stiche und Lithographien, möchte er nun eine Einführung in sein Werk halten und alte Drucktechniken seinem Publikum näherbringen.

Termine: 7., 8., 9. Jänner 2026 jeweils
20:00 Uhr
Kulturzentrum Mairania Cavourstraße 1,
39011 Meran

„Schreiben und Zeichnen sind sehr eng miteinander verwandt, wenn nicht gar dasselbe: Man macht Zeichen und Striche auf Papier, die etwas zu bedeuten haben.“



■ Leute von heute

Karl 70 Jahre



Den „Tanner“ hat er mit Fleiß und viel Geschick aufgebaut, dabei niemals auf die Uhr geschaut.

Seine Hobbys heute – früher kam er fast nie dazu: er wandert gern, fährt Ski, liest Bücher, löst Sudoku.

Er ist ein Mensch mit Schwung und Lebensmut, dem heut' ein jeder wünschen tut:

Bleib weiter froh, bleib weiter heiter – so geht's mit Freude immer weiter.

Das wünschen dir Familie und Freunde

Als jüngstes von drei Kindern in Berlin geboren, ist Franz noch in jungen Jahren nach Südtirol gekommen. Dort hat er die Schule beendet und ging für sein Forstwirtschaftsstudium nach Florenz. Anfang der 1950er-Jahre lernte er seine spätere Ehefrau Anna Battistella kennen, an deren Seite er, bis zu ihrem Tod, fast sieben Jahrzehnte glücklich verbrachte. Die Kinder Robert, Stefan und Elisa komplettierten dieses Glück.

Er selbst führt sein hohes Alter auf ein solides Leben zurück: viel Bewegung im Wald, an der frischen Luft und eine abwechslungsreiche Ernährung. Heute genießt er es, in der Gesellschaft seiner Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder zu sein, und erfreut sich sehr an gutem Essen, insbesondere an Schokolade. Über die Glückwünsche von Bürgermeisterin Katherina Zeller und Assessor Stefan Frötscher freute er sich ganz besonders.

Franz Adler 100 Jahre



Renate Solidaritätspreis 2025



Solidaritätspreis 2025 der Gemeinde Meran

Renate engagiert sich seit Jahrzehnten mit außergewöhnlicher Hingabe und menschlicher Wärme für die Gemeinschaft von Meran und speziell Untermais. Ihr ehrenamtlicher Einsatz umfasst ein beeindruckendes Spektrum sozialer, kirchlicher und gesellschaftlicher Tätigkeiten, die sie mit großer Zuverlässigkeit, Fairness, Demut und Herzblut ausübt. Egal ob als SKJ Leiterin/Mami über 20 Jahre, ob als Pfarrgemeinderatsmitglied oder Ehrenamtliche im Jugenddienst - beide seit über 30 Jahren, als Seniorengruppenleiterin von Untermais, oder im Centro aiuto per la vita für junge Familien und Lebensmittelausgabe – Sie hat eine tatkräftige Stimme nicht nur in den Chören, sondern auch für die Anliegen von Menschen welche Ärmere und ohne Lobby sind, ob Jung oder Alt. Sie ist demütig, fair und unglaublich sympathisch. Eine Multikulturelle Spaßkanone dazu. Ihr jahrzehntelanges Engagement, ihre Menschlichkeit und ihre beständige Bereitschaft zu helfen machen sie zu einer herausragenden Persönlichkeit des Ehrenamts in Meran. Wir danken Renate für all ihr TUN und gratulieren ihr ganz Herzlich - du hosch es dir echt verdient DANKE Die zweite Preisträgerin ist Sara Schena, auch ihr gilt unser herzlicher Glückwunsch